

*F. C. C. C.*  
*1861*

# Die Festzeiten

VON

## D. C. LOEWE

Partitur	10 fl. 48 kr.
Orchesterstimmen	12 fl. 56 -
Clavier-Auszug	7 fl. 12 -
Solo u. Chorstimmen	6 fl. -
Einzelne Chorstimmen	54 kr.

*Zur Erleichterung der Anschaffung dieses aus drei Abtheilungen bestehenden Werkes wurde die Einrichtung getroffen daß von jeder Abtheilung, sowohl Partitur als auch Orchester - Sing - Stimmen und Clavierauszug, einzeln abgegeben werden*

Eigenthum des Verlegers. Eingetragen in das Buch der Union

**M A I N Z**  
**ANTWERPEN UND BRÜSSEL**  
bei **B. Schott's Söhnen.**

Vollständige Auslieferungslager unserer Verlagswerke. in Leipzig bei C. F. Leske in Wien bei H. F. Müller





**DIE  
FESTZEITEN.**

**Geistliches Oratorium**

in 3 Abtheilungen

componirt von

**D. C. LOEWE**

Musikdirector in Stettin, ordentl. Mitgl. der königl. Academie  
der Künste in Berlin, Ritter des rothen Adler - Ordens.

Op. 66

Eigenthum des Verlegers. Eingetragen in das Archiv der Union

**W I E N**

**ANTWERPEN UND BRÜSSEL**

bei **B. Schöff's Söhnen.**

Vollständige Anzeigerungsverlag unserer Verlagswerke. in Leipzig, bei C. F. Leede. in Wien, bei H. F. Müller.



1238

# Die Festzeiten.

## Geistliches Oratorium in drei Abtheilungen

componirt

von

Dr. C. L o e w e.

### Vorbemerkung.

Erste Abtheilung, bestehend aus: Advent und Weihnachten.

Zweite Abtheilung, bestehend aus: Fasten, Charfreitag und Ostern.

Dritte Abtheilung, bestehend aus: Himmelfahrt und Pfingsten mit Anschluß von Trinitatis.

Die Worte sind größtentheils der heiligen Schrift entlehnt, nach Berathung mit Geistlichen und geistlichen Dichtern. Das Werk kann eben so wohl als ein Ganzes, als auch seinen einzelnen acht Abtheilungen nach als Kirchenmusik aufgeführt werden. Um es aufzuführen, sind, außer dem Chore, nur vier Solostimmen erforderlich, da die Einführung von Personen, wegen des überreichen Stoffes, nicht notwendig erschien. Wo die Orchestermittel nicht ausreichen sollten, kann dieses Oratorium auch mit dem Klavierauszuge, der auch zugleich Orgel-Auszug ist, ausgeführt werden.

Der Adventstert geht einleitend von den frühesten Prophezeiungen des A. T. aus, und rückt der Geburt des Messias durch immer bestimmter werdende Weissagungen näher, bis zu dem letzten Propheten Maleachi, 400 v. Ch., von welchem an die Prophezeiungen schweigen. Die große Sehnsucht aller Völker in dieser Zeit, besonders aber der Heiden, ist in der Stelle des Jesaias: „Ach, daß du den Himmel zerrißest“ ausgesprochen. Die christliche, heutige Adventsfreude, spricht der Chor aus: „Laßt eure Zweige sprossen,“ welche sich in dem Chorale der „Klugen Jungfrauen,“ „Wachet auf“ dem Weihnachtsfeste eng anschließt. Dieser Choral war Prozessions-Hymne der Nonnen in der Christnacht.

Weihnachten beginnt mit der Verkündigung (welcher hier der Choral: „Vom Himmel hoch,“ zum Grunde liegt) und dem Gloria der Engel. Diesem schließt sich die Anbetung der Hirten bei der Krippe und die Anbetung der morgenländischen Könige an. Das Magnificat ist mit dem Dankgebet des Simeon zu einem Duett verbunden, worauf das Evangelium des dritten Weihnachtsfeierages Joh. 1, abschließt.

Um für den ersten und zweiten Theil den für die Empfindung notwendigen Uebergang herzustellen, habe ich a capella (ohne Begleitung) das in der römischen Kirche unter dem Namen: „Impropria“ bekannte Gedicht gewählt. Improperium heißt im Kirchenlatein: der Vorwurf; impropria die Vorwürfe (welche nämlich die Stimme Gottes im Munde des Propheten Hosea dem jüdischen Volke macht: Aus Aegyptenlande rief ich meinen Sohn Israel etc.) Der Evangelist Matthäus gründet hierauf die Nothwendigkeit der Flucht des Christuskindes nach Aegypten, und wendet dieselbe Stelle c. 2, 14 und 15 auf den Heiland an, welches die zweite Strophe unsres Gedichtes im Sinne hat. Das lateinische Gedicht heißt: Popule meus, quid feci tibi, aut in quo contristavi te, responde mihi. Quia eduxi te de terra Aegypti, parasti crucem Salvatori tuo. Auf diese Weise schließt sich dieses Gedicht noch an Weihnachten an, und bildet einen treffenden Uebergang in der zweiten Strophe auf den Charfreitag, und in der dritten auf Ostern.

In der Passion ist der Chor als christlich theilnehmender Erzähler der großen Begebenheiten am Erlösungs-Tage eingeführt, während die Solostimmen die ipsissima verba der heil. Schrift einzuführen haben.

In der Osterzeit sind die sämtlichen vier Festevangelien zu Grunde gelegt, mit Einflechtung des Chorals: „Christi ist erstanden!“

Der Himmelfahrtstert zieht noch außer der Quelle, der Apostelgeschichte, zwei auf dieses Fest vorzugsweise bezügliche messianische Psalmen, so wie zwei paulinische Aussprüche, in sein Gebiet herein.

Das Pfingstfest beginnt mit der messianischen Stelle des Jesaias 44, 2, während der Chor das Veni singt. Nach der Apostelgeschichte wird die Ausgießung des heiligen Geistes als Stiftung der ersten christlichen Gemeinde angenommen, welche der Sopran erzählt, und die alleinige Arie des Oratoriums einleitet: „Hier komm' ich, mein Hirte.“ Sollte man die Trinitatismusik von der Pfingstmusik trennen wollen, so wiederhole man am Schluß der Arie den Choral des Anfangs, „Komm,“ in welchem aber das Bass-Recitativ wegliebt und der Choral sogleich mit dem 3. und 4. Viertel der Melodie anbet.

Die Zeit der Composition dieses Werkes reicht von 1825 bis 1836, indem ich nur nach und nach die einzelnen Nummern in den betreffenden Zeitabschnitten des Kirchenjahres entwarf. Im Jahre 1837 wurde das Werk zusammengestellt und geordnet. Die Gnade aber des Herrn sei mit mir und denen, welche dieses Werk ausführen und hören.

L o e w e.

## Erster Theil.

### Advent.

#### Introduziona.

##### Sopran-Solo.

Reißt Du endlich Dich hiernieder,  
Lichter Glanz der Ewigkeit?  
Du, hindurch viel tausend Glieder  
Heißt ersehnt und prophezeit!  
Tief im Dunkel, ferne Flamme  
Wirst Du erst den Vätern kund,  
Nur als Stern aus Jacobs Stamme  
Wirst Du der Sehermünd:

##### Chor.

(4. Mos. 24, 17.)

Es wird ein Stern aus Jakob aufgehen,  
Und ein Scepter aus Israel aufkommen.

##### Bass-Solo.

Doch der Mann, den Gott erkoren,  
Den er selbst zum Gott gemacht, \*)  
Der aus harter Knechtschaft Thoren  
Israel herausgebracht,  
Sah den künftigen, den Propheten  
Seinem Geist vorübergeben,  
Sah ihn aus dem Dunkel treten,  
Und er sprach, was er gesehen:

##### Chor.

(3. Mos. 18, 15.)

Einen Propheten wie mich wird der Herr dein Gott  
Dir erwecken,  
Aus Dir und Deinen Brüdern, Dem sollt ihr gehorchen.

\*) Vergl. 2. Moses. 4, 16.

##### Tenor-Solo.

Und Jahrhunderte entschwanden,  
Tag des Heils und finst'rer Tag,  
Als Samaria in Banden,  
Und in Aengsten Zion lag!  
Da wird neuer Trost vernommen,  
Göttliches Prophetenwort,  
Aus Dir soll der Helfer kommen,  
Bethlehem, Du stülter Ort.

##### Chor.

(Micha. 5, 1.)

Bethlehem Ephrata, aus Dir soll mir kommen,  
Der in Israel Herr sei,  
Welches Ausgang von Anfang und Ewigkeit her  
gewesen ist.

Alt-Solo.

Aber erst zusammenbrechen  
Muß Moria's Herrlichkeit,  
Und an Babels Wasserbächen  
Israel vergehn in Leid,  
Erst aus Trümmern sich erheben  
Neuen Tempels Trostgestalt,  
Bis die Seherstypen bebem  
Friedensgruß, ein sel'g' Wald!

Chor.

(Maleachi. 3, 1.)

Bald wird kommen zu seinem Tempel der Herr,  
Den ihr suchet,  
Und der Engel des Bundes, den ihr begehret.  
Siehe, er kommt, spricht der Herr Zebaoth.

Vier Solostimmen.

Noch vierhundert Jahre hallet  
Dieses Wald von Mund zu Mund.  
Wie das Sehen steigt und wallek,  
Keiner sieht der Zeiten Grund.  
Neige endlich Dich her nieder,  
Lichter Glanz der Ewigkeit,  
Du hindurch viel tausend Glieder  
Deß ersehnt und prophezeit!

Chor.

(Jesaiab. 64, 1.)

Ach daß Du den Himmel zerrissest, und führest herab,  
Daß die Berge wie Wasser vor Dir zerflössen,  
Wie ein heißes Wasser im bestigen Feuer verflödet,  
Daß dein Name kund würde unter deinen Feinden,  
Und die Heiden erzitterten vor Dir.

Baß. Recitativ.

(Jes. 65, 1. Offenb. Joh. 21, 24.)

So spricht der Herr, der Gott Zebaoth:  
Ich hebe meine Hand auf zu den Heiden,  
Und richte auf mein Zeichen vor allem Volk.  
Die Könige der Erde werden kommen,  
Und die Völker, und anbeten vor mir.

Vier Solostimmen.

Kast eure Zweige sprossen, ihr Bäume der Berge,  
Bringt eure Früchte dar dem Darrenden in Gott,  
Denn es ist nahe, daß er kommt.

Chor.

Denn es ist nahe, daß er kommt.

Choral. Sopran und Alt.

Wachet auf! ruft uns die Stimme  
Der Wächter, hoch auf Zion's Zinne,  
Wach auf, du Stadt Jerusalem!  
Mitternacht heißt diese Stunde!

Sie ruft uns mit hellem Munde:  
Wo seid ihr, klugen Jungfrauen? )  
Auf, auf, der Bräutigam kommt,  
Steht auf, die Lampen nehm.  
Halleluja!  
Macht euch bereit  
Zu der Hochzeit!  
Ihr müisset ihm entgegen gehn.

Weihnachten.

Tenor. Recitativ.

(Ev. Luc. 2, 8-12, 14.)

Es waren Hirten besammten auf dem Feld,  
Die hüteten ihre Herden des Nachts,  
Und der Engel des Herrn trat zu ihnen,  
Und die Klarheit des Herrn unleuchtete sie,  
Und sie fürchteten sich sehr.  
Und der Engel sprach zu ihnen: fürchtet euch nicht,  
Siehe, ich verkündige euch große Freude,  
Die allem Volk widerfahren wird.  
Denn euch ist heute der Heiland geboren,  
Christus, der Herr, in der Stadt David. —  
Und alsobald war da bei dem Engel  
Die Menge der himmlischen Heerschaaren,  
Die lobten Gott und sprachen:

Chor.

Ehre!

Choral. Sopran-Solo.

Vom Himmel hoch, da komm' ich her,  
Und bring' euch gute, neue Mähr',  
Der guten Mähr' bring ich so viel,  
Davon ich sing'n und sagen will.

Chor.

Ehre sei Gott in der Höhe!

Vier Solostimmen.

Euch ist ein Kindlein heut gebor'n,  
Von einer Jungfrau'n auertohr'n.

Chor.

Friede auf Erden!

Vier Solostimmen.

Ein Kindlein so zart und fein,  
Das soll eur' Freud und Wonne sein.

Chor.

Und den Menschen ein Wohlgefallen.

1) Bergl. Matth. 25, 1-13.

Baß. Recitativ. v. 15.

Und da die Engel von den Hirten gen Himmel  
fuhren, sprachen die Hirten untereinander:

Chor.

Lasset uns hingehen gen Bethlehem,  
Und sehen, was da geschehen ist.  
(Zwischenspiel.)

Pastorale.

(Solo- und Chorgefang.)

O du holder, süßer Knabe,  
Alles, was ich bin und habe,  
Brächt' und gäb' ich gerne dir!  
Lächle mir! Ich komm' und beuge  
Mein Knie vor dir, und schweige,  
Nimm, o nimm dies Herz von mir!

Chor der Weisen.

(Evangelium am Epiphaniasonntage, Matth. 2, 1-12.)

Wo ist der neugeborne König der Juden?  
Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenlande,  
Und sind gekommen ihn anzubeten.  
Kommt, lasset uns anbeten und knien und nieder-  
fallen. —

Hier ist der neugeborne König der Ehren,  
Lasset uns knien!  
Weisrauch und Myrrhen bringen wir mit uns,  
Und fallen nieder auf unfre Kniee  
Und beten dich an!

Duett. Sopran und Baß.

Lobgesang der Maria. (Luc. 1, 46-48.)

Meine Seele erhebe den Herrn,  
Und mein Geist freue sich Gottes meines Heilandes!  
Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen,  
Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle  
Kindesfinder.

Dankgebet des Simeon. (Luc. 2, 29-31.)

Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren,  
Denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen,  
Welchen du bereitet hast allen Völkern,  
Ein Licht zu erleuchten die Heiden,  
Zum Preise deines Volkes Israel.

Chor.

(Evangelium Johannis. 1, 1, 14)

Im Anfang war das Wort,  
Und das Wort war bei Gott,  
Und Gott war das Wort.  
Und das Wort ward Fleisch,  
Und wohnte unter uns,  
Und wir sahen seine Herrlichkeit,  
Eine Herrlichkeit als des eingebornen Sohnes vom  
Vater,  
Voller Gnade und Wahrheit.

Zweiter Theil.

Fasten.

Improperia, a capella.

Vier Solostimmen.

(Jesaja 11, 1.)

Aus Aegyptenlande  
Rief ich meinen Sohn,  
Löste seine Bande,  
Löste Angst und Hohn,  
Brach ihm Bahn und zog voran  
Durch das Meer nach Kanaan.  
(Vergl. 2. Mose 14, 19.)

In der dunkeln Wolfe  
Ob dem Sinai  
Sprach ich zu dem Volke,  
Pflöge feins wie sie,  
War ihr König, war ihr Heil,  
War ihr Schwerdt im Siegesfeld.  
Und die Angetreuen  
Fallen von mir ab,  
Beugen sich und scheuen  
Fremder Treiber Stab,  
Geben Höhen ihren Ruhm  
Und verschmähen mein Seligsium.

Fünf Solostimmen.

(Matth. 2, 15)

Aus Aegyptenlande  
Rief ich meinen Sohn,

Gab ihn in die Bande,  
Ihn in Angst und Hohn,  
Rief ihn gottverlassen sein,  
Ohne Trost in herbster Pein.  
Duldbend sonder Reue,  
Sehet, welsch ein Mann!  
Knechtsgestalt, der Treue,  
Nahm er willig an,  
Menschensohn an Fleisch und Blut,  
Wahrer Gott in Geist und Muth.  
Dieser ist gerichtet,  
Hat für euch vollbracht,  
Hat den Tod vernichtet,  
Und der Sünden Nacht:  
Welt ist frei, rein und klar  
Was Gefäß des Hornes war.

Sechs Solostimmen.

Sohn vom Geist empfangen,  
O Mariens Sohn,  
Löse, was gefangen  
Dir zum Schmerzenslohn,  
Führ uns dir nach Kanaan  
Aus Aegyptens Dienst und Bann!  
Der voll Schmach und Spottes  
Du am Kreuze starbst,  
Und der Kinder Gottes  
Selig Recht erwarbst,  
Aus Aegyptens Dienst und Bann,  
Führ uns bald nach Kanaan!

Christus ist erstanden,  
Sieghaft sein Panier,  
Los von allen Banden  
Ihm nur folgen wir:  
Auf, hinauf nach Kanaan,  
Aus Aegyptens Dienst und Bann!

Charfreitag.

Chor.

O Tag der Gottestrauer  
Durchdringe du mein Herz!  
Erfüll' es Todessehner  
Und Christi Dual und Schmerz.  
Noll schweren Schlafs die Seinen,  
Nur der Verräther wacht,  
Und Christ' flehn und Weinen  
Quillt einsam in der Nacht.

Tenor-Solo.

(Marc. 14, 36.)

Mein Vater, es ist dir alles möglich,  
Ueberhebe mich dieses Kelches,  
Doch nicht wie ich will,  
Sondern wie du willst.

Chor.

Verläugnet nun, verlassen,  
Sieht er vor Kaipbas,

Und zu Gerichte saßen  
Der Eifer und der Haß.

**Baß = Solo.**

(Matth. 26, 65.)

Und der Hohepriester sprach zu ihm:  
Ich beschwöre Dich bei dem lebendigen Gott:  
Daß Du uns sagest, ob du seiest Christus, der  
Sohn Gottes?

**Tenor.**

(Matth. 14, 62.)

Du sagest es, ich bin der Sohn Gottes.  
Doch werdet ihr mich sitzen sehn  
Zur rechten Hand der Kraft,  
Und kommen mit des Himmels Wolken.

**Baß.**

(Matth. 26, 65-66.)

Da zerriß der hohe Priester seine Kleider und  
sprach:

Er hat Gott gelästert, was bedürfen wir weiter  
Zeugniß?

Siehe, jetzt habt ihr seine Gotteslästerung ge-  
hört,

Was dünket euch?

**Chor.**

Er hat Gott gelästert,  
Er ist des Todes schuldig.

Er hat gesagt, ich kann den Tempel Gottes ab-  
brechen,

Und in dreien Tagen wieder aufbauen.

**Tenor.**

(Job. 18, 37.)

Wer aus der Wahrheit ist, der höret meine  
Stimme.

**Chor.**

Hina zu neuem Leibe,  
D ewige Geduld!

Auf Sabbatha der Heide \*)  
Erkennt Dich ohne Schuld:

**Baß = Solo.**

(Job. 19, 5.)

„Seht, welch ein Mensch!“

**Vier Solostimmen,**

Seht, welch ein Mensch!

**Chor.**

Seht, welch ein Mensch!

**Chor.**

Doch das Du auserwählet  
Dein Volk ruft: kreuzige!

Und lästert Dich und quälet,  
Und lauchet Deinem Weh!

**Tenor.**

(Matth. 32, 37.)

Jerusalem, Jerusalem,  
Die du tödest die Propheten,  
Und steinigst, die zu dir gesandt sind,  
Wie oft hab' ich deine Kinder versammeln wollen,  
Wie eine Fenne sammelt ihre Küchlein unter ihre  
Flügel,

Und ihr habt nicht gewollt.

**Chor.**

Gegeißelt, dorngekrönt,  
In wunder Hand ein Rohr,  
In Purpur frech verhöhnnet  
Mein Heiland tritt hervor.

Weich spöttisches Verneigen:  
Heil, König, deinem Thron!

Er sieht in heiligem Schweigen  
Der Gott und Menschensohn. —  
Und immer wilder schläget  
Um ihn der Qualen Meer.

Er kommt! Er selber trägt  
Sein Kreuz still kuldend her.

**Alt = Solo.**

(Luc. 23, 33.)

Und als sie kamen an die Stätte die da heißt  
Schedelstätte, kreuzigten sie ihn dafelbst, und die  
zwei Uebelthäter mit ihm, einen zur Rechten und  
einen zur Linken.

**Tenor = Solo.**

(Luc. 23, 34.)

Jesus aber sprach: „Vater, vergib ihnen; denn  
sie wissen nicht was sie thun.“

\*) Vergl. Job. 19, 13.

**Baß = Solo.**

(Luc. 42.)

Aber der Uebelthäter einer, die mit ihm gekreuzigt  
waren, sprach zu Jesu:  
„Herr, gedenke an mich, wenn Du in Dein Reich  
kommst!“

**Tenor.**

„Wahrlich ich sage Dir, heute wirst Du mit mir  
im Paradiese sein.“

(Ev. Joh. 19, 26 — 27.)

Da nun Jesus seine Mutter sahe, und den Jünger,  
den er lieb hatte, sprach er: „Weib, siehe, das  
ist nun dein Sohn, Jünger, das ist deine Mutter.  
Um die neunte Stunde rief Jesus laut: „Mich  
dürstet!“ Man reichte ihm Essig und Galle.

**Chor.**

Nun hängt er gottverlassen  
Am Holz des Kreuzes da!  
Sein Bluten, sein Erblassen  
Wollbringt auf Golgatha.

**Tenor.**

(Matth. 26, 47.)

„Eli, Eli, lama, asabthan!“  
„Es ist vollbracht!“ „Vater, ich befehle meinen  
Geist in deine Hände!“ \*)

**Chor.**

Und neiget sein Haupt und stirbt.  
Die Erd' erbebet, \*)  
Des Tempels Vorhang zerreißt,  
Die Gräber thun sich auf,  
Und viele Leiber der Heiligen stehen auf,  
Die Helsen springen, \*)  
Und Finsterniß bedeckt das ganze Land.

**Choral.**

Als der Tag sein Ende nahm, \*)  
Und der Abend kommen,  
Ward Jesus vom Kreuzestamm  
Durch Joseph genommen.

Herzlich, nach des Landes Art  
In ein Grab gelegt,  
Und mit Hütern ward's verwahrt,  
Wohl bewacht, versiegelt.

**Solostimmen.**

O Lamm Gottes unschuldig,  
Am Stamm des Kreuzes geschlachtet,  
Allzeit erfunden geduldig,  
Wiewohl Du warst verachtet.

**Chor.**

All' Sünd hast Du getragen,  
Sonst müßten wir verzagen,  
Erbarm' Dich unser, o Jesu, o Jesu!

**Dieren.**

**Drei Sopranstimmen.**

(Ev. Matth. 16, 1 — 8. Luc. 24, 1 — 8)

Früh am Sabbath, als die Sonne  
Stieg empor in hoher Bönne,  
Gingen, Jesu Grab zu schauen  
Hin mit Hardeu fromme Frauen,  
Salben wollten, treu und gern,  
Sie den Leichnam ihres Herrn:

Ach, wer wälzt den Stein uns vorten  
Von des Grabes dunkler Pforten?

**Tenor = und Baß = Solo.**

Stimmen der Engel aus dem Grabe.  
Den ihr sucht, der ist nicht hier,  
Weg den Stein schon haben wir,  
Seht das Tuch, darin er lag  
Sanft bis an den dritten Tag.  
Von des Todes Banden  
Ist er heut erstanden.

**Choral.**

Christ ist erstanden!  
Von der Marter alle.  
Des soll'n wir alle froh sein.  
Christus will unser Trost sein.  
Kyrieleis.

1) Luc. 23, 46.

2) Matth. 27, 51, 52.

3) Luc. 23, 44.

4) Matth. 27, 57.

**Sopran = und Tenor = Solo.**

(Ev. Joh. 20, 14 — 17.)

Magdalena weint am Grabe:  
„Ach sie haben meinen Herren  
Weggenommen, und ich weiß nicht,  
Wo sie hingelegt ihn haben.“

Jesus aber trat heran:  
„Weib was weinst Du,  
Und wen suchst Du?“

Ach hast Du ihn weggetragen?  
Sag', wo Du ihn hingelegt,  
Denn will ich ihn. —

„Maria!“  
Rabbi, Meister, seh' ich Dich? —

Nähre mich nicht an, noch bin ich  
Aufgefahren nicht zum Vater.“

Und er verschwand. —

**Tenor = Solo.**

(Luc. 24, 13 — 35.)

Zween seiner Jünger gingen  
Still gebeugt nach Emmaus.  
Sich' alsbald naht er ihnen,  
Legt die Schrift aus, und will gehn.

Zwei Solostimmen vom Chor wiederholt.  
„Herr, bleibe bei uns,  
Denn es will Abend werden,  
Und der Tag hat sich geneiget.“

**Tenor.**

Und er ging hinein mit ihnen,  
Nahm das Brod, und dankt' und brach es,  
Und gab es ihnen.

(Wie oben.)

„Es brennt in Liebe zu Dir das Herz!  
O bleibe bei uns, Herr!  
Bleibe bei uns!“

**Chor der Jünger.**

(Ev. Joh. 20, 24 — 29.)

Der Herr ist wahrhaftig aufstanden,  
Wir haben ihn gesehen. —

**Baß = Solo.**

Thomas spricht: „Ich glaub' es nicht.“ —

**Tenor = Solo.**

Sieh', der Herr tritt mitten ein:  
„Reiche Deinen Finger her,  
Leg' ihn hier in meine Seite,  
Und sei fortan sehend gläubig.“

**Baß = Solo.**

Mein Herr, und mein Gott!

**Chor.**

Mein Herr, und mein Gott!

**Choral.**

Wär' er nicht erstanden,  
So wär' die Welt vergangen,  
Seit daß er erstanden ist  
Lob'n wir den Herren Jesum Christ.  
Kyrieleis.

**Tenor = und Baß = Solo.**

(Ev. Joh. 21, 15 — 18.)

Auch am Meer erschien der Herr Christ seinen  
Jüngern,  
Und sprach zu Petro: „Simon hast du mich wohl  
lieber,  
Denn mich diese alle, die du siehest?  
„Herzlich lieb hab' ich Dich, o Herr!“  
So weide meine Schafe!  
Simon, Johanna, liebst du mich?  
„Herr, Du weißt alle Dinge, ja!  
Du weißt auch, wie ich liebe Dich!  
So weide meine Schafe!  
Denn wisse, da du jünger warst,  
Da gingst du, wie du wolltest.  
Ein anderer wird dich führen jetzt.  
Dahin, wo du nicht wolltest.“ \*)

**Chor.**

Mußte nicht Christus solches leiden,  
Um zu seiner Herrlichkeit einzugehen?  
Preis und Anbetung sei Dir,  
Du auferstandener Heiland,  
Von nun an und ewig.  
Hallelujah.

1) vergl. Vers 19.

# D r i t t e r   T h e i l .

## Himmelfahrt.

### C h o r .

Pl. 110, B. 1—3. (vergl. Math. 22, B. 41—46 incl.)

Der Herr sprach zu meinem Herrn:  
Setze dich zu meiner Rechten,  
Bis daß ich lege alle deine Feinde  
Zum Schmel deiner Füße.  
Der Herr wird das Scepter deines Reichs  
Senden aus Zion.  
Herrsche unter deinen Feinden!  
Nach deinem Sieg wird dir dein Volk  
Willig opfern im heiligen Schmel.  
Deine Kinder werden dir geboren  
Wie der Thau aus der Morgenröthe.

### T e n o r = S o l o .

(Apostelgesch. 1, 4.)

Und als er sie versammelt hatte, befahl er ihnen,  
Daß sie nicht von Jerusalem wichen,  
Sondern warteten auf die Verheißung:  
„Welche ihr habt gehöret von mir.  
Denn Johannes hat mit Wasser getauft,  
Ihr aber sollt mit dem heiligen Geist getauft werden,  
Nicht lange nach diesen Tagen.“

### C h o r .

„Herr, wirft Du auf diese Zeit  
Wieder aufzuehen das Reich Israel?“

### T e n o r = S o l o .

Es gebühret Euch nicht zu wissen Zeit oder Stunde.  
Welche der Vater seiner Macht vorbehalten hat. —  
(Präludium, welches die Kostenson andeuter.)

### C h o r .

(Psalm, Vers 6—8)

Gott fährt auf mit Rauchzen,  
Und der Herr mit heller Posaune.  
Lobfinget Gott!  
Lobfinget unserm Könige!  
Denn Gott ist König auf dem ganzen Erdkreis  
Und über alle Heiden;  
Gott sitzt auf seinem heiligen Stuhle.

### Stimmen der Engel.

(Apostelgesch. 1, 11.)

Ihr Männer von Galiläa,  
Was seht ihr und sehet gen Himmel?  
Dieser Jesus, welcher von Euch ist aufgenommen  
gen Himmel,  
Wird kommen, wie ihr ihn gesehen habt gen Him-  
mel fahren.

### Chor der Apostel.

(2. Cor. 5, 1.)

Wir wissen aber,  
So unser irdisches Haus, diese Hütte, zerbrochen  
wird,  
Daß wir einen Bau haben, von Gott erbaut,  
Ein Haus, nicht mit Händen gemacht,  
Das ewig ist, im Himmel!

### Q u a r t e t t .

(Philipp. 2, 8—11.)

Er niedrige sich selbst,  
Und ward gehorsam bis zum Tode,  
Ja zum Tode am Kreuz.  
Darum hat ihn auch Gott erhöht,  
Und hat ihm einen Namen gegeben,  
Der über alle Namen ist.  
Daß in dem Namen Jesu sich beugen sollen  
Alle derer Kniee,  
Die im Himmel und auf Erden  
Und unter der Erden sind,

### C h o r .

Und alle Zungen bekennen sollen,  
Daß Jesus Christus der Herr sei  
Zur Ehre Gottes des Vaters.

## Pfingsten und Trinitatis.

### Baß. Recitativ.

(S. 44, 1.)

So spricht der Herr, der dich gemacht und zu-  
bereitet hat, und die beistehet von Mutterleibe an:  
Fürchte dich nicht, mein Knecht Jakob, und du  
Frommer, den ich erwählt habe, denn ich will  
Wasser gießen auf die Durstigen, und Ströme  
auf die Dürren, ich will meinen Geist auf deinen  
Saamen gießen und meinen Segen auf deine  
Nachkommen, daß sie wachsen sollen wie Gras,  
wie die Weiden an Wasserbächen.

### C h o r a l .

Komm, Tröster! hilf und sieh uns bei,  
Komm, Heu'r! und uns entzündel  
Komm, Thau! und uns'r' Erquickung sei,  
Komm, Band! das selig binde.  
Komm, Hauch! belebe mich!  
Komm, Brunn! und neße mich!  
Komm, Pfand! wend' alles Leid,  
Komm und schaff in mir Freud,  
Komm, Finger Gottes, nieder!

### C h o r .

(Apostelgesch. 2.)

Erfüllt war der Tag der Pfingsten,  
Die Jünger Christi waren bei einander.  
Und es geschah ein Brausen schnell vom Himmel,  
Als eines gewaltigen Windes,  
Und erfüllte das ganze Haus,  
Da sie in Anacht saßen.  
Die Zungen sahe man an ihnen zerschellet,  
Als wären sie feurig.  
Und er sagte sich auf einen jeglichen unter ihnen:  
Und wurden alle voll des heiligen Geistes,  
Und sangen an zu predigen in fremden Zungen,  
Nachdem der Geist es ihnen gab zu sprechen.

### B a ß . S o l o .

Da nun diese Stimme geschah,  
Kam die Menge zusammen,  
Und entsafteten sich alle und sprachen:

### C h o r .

Was will das werden!

### Recitativ.

Andere hatten ihren Spott und sprachen:

### C h o r .

Sie sind voll süßen Weins.

### Recitativ.

Da trat Petrus auf mit den Aßen:  
„Ihr Juden, liebe Männer,  
Diese sind nicht trunken, wie ihr wähnet,  
Sintemal es ist die dritte Stunde am Tage,  
Sondern das ist es,  
Das durch den Propheten zuvor gesagt ist:

### C h o r .

(Joel 3, 1.)

„Ich will ausgießen von meinem Geiste auf alles  
Fleisch.“

### Recitativ.

Thut Buße, und lasse sich ein jeglicher taufen  
Auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der  
Sünden,  
So werdet ihr empfangen die Gabe des heiligen  
Geistes.

### Sopran. Recitativ.

Die nun sein Wort gerne annahmen,  
Ließen sich taufen,  
Und wurden hinzugehan an dem Tage  
Bei dreitausend Seelen,  
Und waren täglich und stets einmütig bei einander  
im Tempel,

Und brachen das Brod,  
Nahmen die Speße,  
Und lobten Gott mit Freuden,  
Und hatten Gnade bei dem ganzen Volk.  
Der Herr aber that hinzu täglich, bis da selig  
wurden,

Zu der Gemeinde.

### A r i e .

Hier komm ich, mein Hirte,  
Mich dürstet nach dir!  
O Liebster bewirthe  
Dein Schäflein allhier.  
Du kannst dein Versprechen  
Mir Armen nicht brechen;  
Du siehest wie elend und dürftig ich bin,  
Auch gibst du die Gaben aus Gnaden mir hin.

### Baß. Recitativ.

(Römer 11, 33. Epistel am Trinitatisfest.)

O welch eine Tiefe des Reichthums,  
Beides der Weisheit und Erkenntnis Gottes,  
Wie gar ungreiflich sind seine Gerichte,  
Und unerforschlich seine Wege.  
Denn wer hat des Herren Sinn erkannt,  
Oder wer ist sein Rathgeber gewesen,  
Oder wer hat ihm etwas zuvor gegeben,  
Das ihm werde wiedervergolten?

### Solo- und Chorgesang.

(Ev. Joh. 3, 16.)

Also hat Gott die Welt geliebet,  
Daß seinen ein'gen Sohn er gab,  
Auf daß die, so fest an ihn glauben,  
Das ewige Leben haben sollen.  
Es ist in keinem andern Heil<sup>1)</sup>,  
Kein andrer Nam' ist uns gegeben,  
Darin wir sollen selig werden,  
Denn Jesu Christi Nam' allein.

### Schluß-Chor.

Ehr' sei dem Vater und dem Sohn,  
Sammt heiligen Geist in einem Thron.  
Denn von ihm<sup>2)</sup>,  
Und durch ihn,  
Und in ihm sind alle Dinge.  
In ihm leben, weben und sind wir<sup>3)</sup>,  
Ihm sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit.

### A m e n .

1) Apostelgesch. 4, 12.

2) Römer 11, 36.

3) Apostelgesch. 17, 28.



# DIE FESTZEITEN.

Geistliches Oratorium in 5 Abtheilungen.

## ERSTER THEIL.

ADVENT.

C. LOEWE.

Larghetto.

INTRODUZIONE.

*p* legato.

*pp*

(Rück- oder Oberwerk mit sanften Stimmen.)

*p*

For. di. stra.

Ob.

sin.

*mf*

(Hauptwerk mit vollern sanftern Stimmen.)

*mf* ★ Pedale.

Ped.

*mf*

Ped.

*dim*

*p*

*pp*

*mf*

*dim.*

Rückwerk.

*p*

Ob.

*pp*

★ Pedale bezieht sich immer auf die Orgel, nicht auf die aufgehobenen Dämpfer des Pianoforte welche mit  $\oplus$  und die Abdämpfung mit  $\ominus$  bezeichnet sind.

*Soprano Solo.*

Neigst du endlich dich her nie der, lichter Glanz der Ewigkeit? Du, hin durch viel tausend Glieder heiss ersucht und prophezeit!

Tief im Dunkel ferne Flamme, warst du erst den Wätern kund, nur als Stern aus Jakobs Stamme wusste dich der Seher Mund.

*Coro.*  
Sopr. u. Alt.

*f* Er wird ein Stern aus Jakob auf gehn, und ein Scep-ter aus Is-ra-el auf kom-men.

*f* volle Orgel aber ohne Mixturen.

*Basso Solo.*

Doch der Mann, den Gott erkohren, den er selbst zum Gott gemacht, der aus harter Knechtschaft Tho-ren Is-ra-el her-aus-gbracht,

sah den Künftigen, den Propheten, sei-nem Geist vor-ü-ber-gehn, sah ihn aus dem Dunkel tre-ten und er sprach was er ge-sehn.

*Coro.*

*f* Ei-nen Pro-pheten wie mich wird der Herr dein Gott dir er-we-ck'n, aus dir und deinen Brüdern, dem sollt ihr ge-hor-dien.

*f* (Hauptwerk)

Tenore Solo.

Und Jahrhundert ent-schwan-den, Tag des Heils und finst'rer Tag, als Sa-ma-ri-a in Ban-den und in Aeugsten Zi-on lag,

(Rückwerk.)

da wird neu-er Trost vernom-men, gött-li-ches Pro-phet-en Wort: aus dir soll der Hel-fer kommen Bet-le-hem du stil-ler Ort.

Coro.

*f* Beth-lem E-phra-ta, aus dir soll mir kommen, der in Is-ra-el Herr sei, welches Ausgang von Anfang und Ewigkeit her ge-wesen ist.

*f*

(Hauptwerk.)

Alto Solo.

A-ber erst zusammen bre-chen muss Mo-ri-as Herrlich-keit, und an Babels Wasser-hü-den Is-ra-el vergehn ul Leid, erst aus

(sanftes Oberwerk. 8füß.St.)

*f* Trümmern sich er-he-ben neu-en Tempels Trost-ge-stalt, bis die Se-her lip-pen be-hen Friedens-gruss ein see-lig Bald.

*f* *maestoso.*

Coro.

*f* Bald wird kommen zu seinem Tempel der Herr den ihr su-chet, und der Engel des Bundes, dass ihr be-ge-rot. Siehe, er komt

*f*

(Hauptwerk.)

*Solo.*  
 spricht der Herr Ze ba\_ oth. Noch Vierhundert Jahre hat, let dieses Bild von Mund zu Mund, wie das Schmei steigt und wal\_ let keiner\_ sieht der Zeiten

(Gedact allein.)  
*pp*

Grund. Nei\_ ge, nei\_ ge endlich dich hernie\_ der lich\_ ter Glanz der E\_ wigkeit? Du hindurch viel tausend Glieder, hoiss\_ erscht und prophe\_

*pp*

*Allegro maestoso.* *f Tutti.*  
 Zeit. Ach, dass du den Himmel zer\_ rissst, ach dass du den Himmel zer\_ rissst und

(gekoppelte Orgel mit allen Stimmen, Mixturen und Rohrstimmen.)  
*ff Ped.*

führesther ab, dass die Ber\_ ge vor dir zer\_ fluss\_ sin wilckfulheissos

(das Pedalspielt Viertel)  
*cresc.*  
 (Rückwerk)  
*p* (bei diesem und ähnlichen Figuren)

Was sey vom heftigen Feu\_ er versie det, dass dein Name kund werde unter den Fenstern und die Hei\_ den er\_ zit\_ ten vor dir, dass du den

hält die Orgel nur den Accord aus)  
 Orgel in loco ohne Figuren  
 (Hauptwerk)

Him\_mel zer\_ris\_sest, ach dass du den Him\_mel zer\_ris\_sest, ach dass du den Him\_mel zer\_ris\_sest dass die Ber\_g\_e vor dir zer\_ris\_sen.

flis\_sen.

Maestoso. Basso Solo. And: maestoso.

Recit. Sospriecht der Herr der Gott Zebaoth: ich he\_he meine Hand auf zu den Hei\_den, und rich\_te auf mein Zeichen vor al\_lem Volk. Die

(Rückwerk.) (Hauptwerk.)

Kö\_m\_i\_ge der Er\_de wer\_den kom\_men, und die Völ\_ker, und an\_he\_ten vor mir.

Andantino molto moderato. (Rückwerk.)

SOPRANO SOLO. Lasst en\_re Zweige

ALTO SOLO. Lasst en\_re Zweige

TENORE SOLO.

BASSO SOLO.

p dol. (Gamben u. Ged. alt.) (G. dact. allem.)

spros\_sen, ihr Bäu - - me der Ber - ge, bringt eu\_re Früchte dar dem

spros\_sen, ihr Bäu - - me der Ber - ge, bringt eu\_re Früchte

Lasst eu\_re Zweige spross\_sen ihr Bäume der Ber - ge, bringt eu\_re Früchte dar dem

Lasst eu\_re Zweige sprossen, ihr Bäu - me der Ber - ge, bringt eu\_re

(Gambe.)

Har - ren - den in Gott, denn es ist na - he, denn es ist na - he dass er

dar dem Harrenden in Gott, denn es ist na - he, denn es ist na - he dass er

Harren - den in Gott, denn es ist na - he, denn es ist na - he dass er

Früchte dar dem Har - renden in Gott, denn es ist na - he, na - he, denn es ist na - he dass er

**TUTTI.**

kommt, denn es ist na - he, denn es ist na - he dass er kommt.

**TUTTI.**

kommt, denn es ist na - he, denn es ist na - he dass er kommt.

**TUTTI.**

kommt, denn es ist na - he, denn es ist na - he dass er kommt.

kommt, denn es ist na - he, na - he, denn es ist na - he dass er kommt.

**Andante. Corale.**  
**SOPRANO TUTTI.**

Wa - chet auf ruf uns die

**ALTO TUTTI.**

(Rückwerk Gambe 8 Füss.)

(Hauptwerk Tromp. 46 F.)

★★ Corni. 2

Pod. 46 n 8 Fuss. 7093. 4. ★★ die kleinen Noten ★ dieser bassus continuus kann auch mit der linken auf dem Hauptmanuale ausgeführt werden mit einem 46 n 8 F. in welchem Falle die Hornstelle we. bleibt.

Stim - - me der Wäch - ter hoch auf Zi - ons Zim - - ne, wach auf du Stadt Je -

ru - sa - lem. Mit - ter - nacht heisst die - se Stun - -

Corni.

de, sie ru - fet uns mit hel - lem Mun - - de, wo seid ihr klu - gen Jung - frau -

en? Auf, auf der Bräut - gam kömt, steht auf, die

Corni.

Lam - pen nehmt! Hal - le - lu - ja, macht euch be - reit zu der Hoch - zeit, ihr müs - set

cresc. dim.

cresc. dim.

ihm ent - ge - gen gehu.

p

dim.

WEIHNACHTEN.

*Larghetto.* *Recit.*

Tenore Solo. Es waren Hirten bei

PIANO. *pp* (Hauptwerk.)

Clar. (Vox humana)

(Rückwerk Ged. S.F.)

sammen auf dem Felde, die hüteten ihre Herden des Nachts.

*Largo maestoso.* *Recit.*

(Hauptwerk.) (Hauptwerk.)

End der Engel des Herrn sprach zu ihnen, und die Klarheit des Herrn umleuchtete sie, und sie fürchtensichsehr.

*mf* *f*

*Allegro.* *Recit.*

Und der Engel sprach zu ihnen, fürchtet euch

*f* (die Orgel hält aus) (Rückwerk.)

*Andante.*

nicht, siehe, ich verkündige euch grosse Freude, die allem Volk wiederfahren wird. Denn euch ist heute der

(Hauptwerk.) (Rückwerk.) (Rückwerk.) *f* *f* *p* *flüsternd.*

Heiland geboren. Christus der Herr, in der Stadt David. Und

(Hauptwerk.) (Hauptwerk.)

*a tempo.*

also bald war da bei den Engel die Menge der himmlischen Heerschaaren, die lobten Gott und sprachen:

*p* *mf*



Andante maestoso.  
Chor.

*pp* Eh-re, Eh-re, Eh-re, Eh-re sei Gott. *f SOLO.* Vom Him-mel hoch da köm ich

*pp*

(Rückw.)

*pp TUTTI.* her. Eh-re, *f SOLO.* Eh-re sei Gott, Und bring' euch gute neue Mähr! *p TUTTI.* Eh-re sei Gott, Eh-re sei

*pp*

*f SOLO.* Gott, Der gu-ten Mäh' bring ich so viel. *p TUTTI.* Eh-re sei Gott, *f SOLO.* Eh-re sei Gott. Da von ich sing' und

*p*

Viola Solo.

Cello Solo.

*f TUTTI.* sa- gen will. *f* Eh-re sei Gott in der Hö- he, in der Hö- he, *SOLO.* in der Hö- he. Euch ist ein

*f*

(Hauptwerk.) *p TUTTI.* *f SOLO.* *p TUTTI.*

Kindlein heut ge- bor'n. Friede auf Er- den, Friede, Von einer Jungfrau aus er- köhrt. Friede.

*pp*

(Rückwerk.)

SOLO. 12 TUTTI. 13 *p*

Frie-de auf Er - - - den. Ein Kin-de-lein so zart und fein. *pp* Frie-de auf Er-den, Friede auf

*p*

SOLO. 14 *p* TUTTI. 15

Erden. Das soll eur Freud und Won-ne sein. Und den MenscheneinWohlg-fal-len, und den MenscheneinWohlg-fal-

*p*

16 *f* 17 *p*

len. Ehre sei Gott in der Hö-he, in der Hö-he, in der Höhe, Friede auf Erden, Friede auf

*cruc. assai.* *f* *loco.* *p*

(Hauptwerk.) (Rückwerk.)

Er-den, und den MenscheneinWohlg-fallen, und den Menschenein Wohl-ge-fal-len, und den MenscheneinWohlg-fallen, ein Wohlge-

(Hauptwerk.) (Rückwerk.) *P-d.*

*pp*

fal - - - len.

(Gamba Solo.) *Ped.* (Gedact Solo.) (Subb. 46f.)

Basso. Recit.

Und da die En-gel von den Hir-ten gen Him-mel-fuh-ren, spra-chen die Hir-ten un-ter ein-an-der:

Andantino. Chor Pastorale.

SOPRANO. Lassset uns hingehen

ALTO. Lassset uns hingehen

TENOR. Lassset uns hingehen Bet-le-hem und se-hen was da ge-

BASSO. Lassset uns hingehen Bet-le-hem und se-hen was da ge-schehen ist, und se-hen, und se-hen,

P Lassset uns hingehen Bet-le-hem und se-hen was da ge-schehen ist, was da ge-schehen ist, lassset uns hingehen Bet-le-hem, und

(volles sanftes Hauptwerk.)

Bet-le-hem und se-hen was da ge-sche-hen ist. Lassset uns hingehen Bet-le-hem, las-set uns hingehen Bet-le-hem und se-hen was

sehen ist, was da ge-schehen ist, was da ge-sche-hen ist. Lassset uns hin-ge-hen und se-hen, und se-hen, las-set uns hingehen

und se-hen was da ge-schehen ist, was da ge-schehen ist, was da ge-sche-hen ist. Lassset uns hin-ge-hen und se-hen was da ge-

se-hen, und se-hen was da ge-schehen ist, was da ge-schehen ist. Lassset uns hingehen Bet-le-hem und se-hen was da ge-

da ge-schehen, was da ge-schehen ist.

Bet-le-hem und se-hen was da ge-schehen ist.

sehen ist, was da ge-schehen ist.

sehen ist, was da ge-schehen ist.

pp  
(Rückw. Godact.) (Gambel.)

SOLO  
Sopr. Alt.

O du hol - der süs - ser Knabe, al - les was ich bin und ha - be brächt und gäb' ich ger - ne dir.

Ten. Bass

TUTTI

O du hol - der süs - ser Knabe, al - les was ich bin und ha - be brächt und gäb' ich ger - ne dir.

p

SOLO.

Läch - le mir, läch - le mir, ich kom und heu - ge mein Knie vor dir und schwei - ge, und

Lächle mir, lächle mir, lächle mir, ich komm und heuge mein Knie vor dir und schwei - ge, und

Lächle mir, lächle mir, lächle mir, ich komm und heuge mein Knie vor dir und schwei - ge, und

Lächle mir, lächle mir, pp Lächle mir ich komm und heuge mein Knie vor dir und schwei -

+ (p TUTTI) pp

schwei - ge. Lächle mir, läch - le mir ich kom und heu - ge mein Knie vor dir und

schwei - ge. Lächle mir, lächle mir, lächle mir ich komm und heuge mein Knie vor dir und schwei -

schwei - ge. Lächle mir, lächle mir, lächle mir ich komm und heuge mein Knie vor dir und

- ge. Lächle mir, lächle mir, Lächle mir ich komm und heuge mein Knie vor

schwei-ge, und schwei-ge, nimm o nimm dies Herz von mir, nimm o nimm dies Herz von mir, nimm o nimm dies Herz von mir

schwei-ge, und schwei-ge, nimm o nimm dies Herz von mir, nimm o nimm dies Herz von mir, nimm o nimm dies Herz von mir

schwei-ge, und schwei-ge, nimm o nimm dies Herz von mir, nimm o nimm dies Herz von mir, nimm o nimm dies Herz von mir

dir und schwei-ge, nimm o nimm dies Herz von mir, nimm o nimm dies Herz von mir, nimm o nimm dies Herz von mir

mir. O du hol-der süs-serKnabe, al-les was ich bin und habe brächte gäh ich ger-ne dir,

mir. O du hol-der süs-serKnabe, al-les was ich bin und habe brächte gäh ich ger-ne dir,

mir. O du hol-der süs-serKnabe, al-les was ich bin und habe brächte gäh ich ger-ne dir, nimm o

mir. O du hol-der süs-serKnabe, al-les was ich bin und habe brächte gäh ich ger-ne dir,

nimm o nimm dies Herz von mir, nimm o nimm dies Herz von mir.

nimm o nimm dies Herz dies Herz von mir, nimm o nimm dies Herz von mir.

nimm dies Herz von mir, nimm o nimm dies Herz, nimm o nimm dies Herz von mir.

nimm o nimm dies Herz, nimm o nimm dies Herz von mir.

**Allegretto.**  
ALTO.

TENORE.

BASSO.

Wo ist der neu-ge-lor-ne Kö-nig der

(volles sautes Hauptw. 46 u. 8 F.)

Ped.

*pp* Wo ist der neu ge - bor - ne Kö - nig der Ju - den wir ha - ben sei - nen Stern ge - se - hen im

*pp* Wo ist der neu ge - bor - ne Kö - nig der Ju - den wir ha - ben sei - nen Stern ge - se - hen im Mor - gen - lan - - - de, wir

Ju - den wir ha - ben sei - nen Stern ge - se - hen im Mor - gen - lan - - - de, wir

bor - ne Kö - nig der Ju - den wir ha - ben sei - nen Stern ge - se - hen im Mor - gen -

Mor - gen - lan - de wir ha - ben sei - nen Stern ge - se - hen, wir ha - ben sei - nen Stern ge - se - hen im Mor - gen -

ha - ben sei - nen Stern ge - se - hen im Mor - gen - lan - de, wir ha - ben sei - nen Stern ge - se - hen im Mor - gen -

lan - de und sind ge - kommen ihn an - zu - be - ten, kommt las - set uns an - be - ten, und knie - - en, und

lan - de und sind ge - kommen ihn an - zu - be - ten, kommt las - set uns an - be - ten, und knie - - en, und

lan - de und sind ge - kommen ihn an - zu - be - ten, kommt las - set uns an - be - ten, und knie - - en, und

nie - der fal - - - len, *mf* Hier

nie - der fal - - - len, *mf* Hier

nie - der fal - - - len, *mf* Hier

ist der neu-ge - borne Kö - nig der Eh - ren lasst uns knie - en, Weih - rauch und  
 ist der neu-ge - borne Kö - nig der Eh - ren lasst uns knie - en, Weih - rauch und  
 ist der neu-ge - bor ne Kö - nig der Eh - ren lasst uns knie - en, Weih - rauch und

(mehr Stimmen 16 F.)

Myrr - hen brin - gen wir mit uns, und fal - len nie - der auf un - sre Knie - en und he - ten dich  
 Myrr - hen brin - gen wir mit uns, und fal - len nie - der auf un - sre Knie - en und he - ten dich  
 Myrr - hen brin - gen wir mit uns, und fal - len nie - der auf un - sre Knie - en und he - ten dich

an, und he - ten, he - ten dich an. Weih - rauch und  
 an, und he - ten, he - ten dich an. Weih - rauch und  
 an, und he - ten, he - ten dich an. Weih - rauch und

Pod.

Myrr - hen brin - gen wir mit uns und he - ten dich an, und he - ten dich an.  
 Myrr - hen brin - gen wir mit uns und he - ten dich an, und he - ten dich an.  
 Myrr - hen brin - gen wir mit uns und he - ten dich an, und he - ten dich an.

7093.1. (Rückwerk.) (Gedact.)

Allegro.  
Duetto.  
SOPRANO SOLO.

Mei - - - ne Ser - - -

BASSO SOLO.

*f* (Hauptwerk Mittelstärke.)

*dim.* *p*  
(Rückwerk.)

- - le er - he - - - - be den Herrn - - - - und - - - mein Geist - - - - frei -

*p*

- e - - - sich - - - Got - - - tes mei nes Hei - - - lan - des.

*cresc.*

*f* (Hauptwerk)

Herr - - - nun lässest du dei - - - nen Die - ner in Frie - den fah - ren, den mei ne

*dim.*  
(Rückwerk.) *p*

Au - gen ha - ben dei - nen Hei - land ge - se - hen, deinen Heiland - ge - se - hen, welchem du be -

Dem er



hat die Nie - drig - keit sei - ner Magd an - ge - sehen, sie - he, von nun an wer - den so - lig mich prei - sen al - le  
rei - tet hast vor al - len, al - len Völ - kern ein Licht zu er - leuch - ten die Hei - den zum Prei - se dei - nes Völ - kes

Kin - des - kin - der. Mei - ne So - le er - he - be den Herrn,  
Is - ra - el. Herr - nun lässest du dei - neu Die - ner in Frie - den fah -

und - mein Geist - freu - e sich Got - tes mei - nes  
reu den mei - ne Au - gen ha - ben dei - neu Hei - land ge - sehen, mei - ne Au - gen ha - ben dei - nen

Hei - lan - des. Du er hat die Niedrigkeit, du er hat die Niedrigkeit sei - ner  
Hei - land ge - se - hen, wel - chen du be - reit - est hast, wel - chen du be - reit - est hast al - len Völ -  
temto.

Magd, sei - ner Magd, sei - ner Magd an - ge - se - hen.  
kern, al - len Völ - kern, al - len, al - len Völ - kern.





und das Wort ward Fleisch und woh-ne-te un-ter uns, und woh-ne-te un-ter uns,  
 uns, un-ter uns, und wir sa-hen sei-ne Herr-lich-keit, sei-ne Herr-lich-keit, und wir  
 Herr-lich-keit, und das Wort ward Fleisch und  
 sa-hen sei-ne Herr-lich-keit, sei-ne Herr-lich-keit, sei-ne Herr-lich-keit, und wir sa-hen sei-ne

und das Wort ward Fleisch und woh-ne-te un-ter uns,  
 sa-hen sei-ne Herr-lich-keit, und wir sa-hen sei-ne Herr-lich-keit, und das Wort ward Fleisch und woh-ne-te un-ter  
 woh-ne-te un-ter uns, un-ter uns, und wir sa-hen sei-ne Herr-lich-keit,  
 Herr-lich-keit, sei-ne Herr-lich-keit, und wir sa-hen sei-ne Herr-lich-keit,  
 und das Wort ward Fleisch und woh-ne-te un-ter uns, und woh-ne-te un-ter uns, das Wort ward Fleisch, und das Wort ward

und das Wort ward Fleisch und woh-ne-te un-ter uns, und das Wort ward Fleisch,  
 uns, und wir sa-hen sei-ne Herr-lich-keit, wir sa-hen sei-ne Herr-lich-keit, und wir sa-hen sei-ne Herr-lich-keit, wir  
 und das Wort ward Fleisch und woh-ne-te un-ter uns, und woh-ne-te un-ter uns, das Wort ward Fleisch, und das Wort ward  
 und wir sa-hen sei-ne Herr-lich-keit, und das Wort ward Fleisch und woh-ne-te un-ter

und das Wort ward Fleisch und woh-ne-te un-ter uns, und woh-ne-te un-ter uns,  
 sa-hen sei-ne Herr-lich-keit, wir sa-hen sei-ne Herr-lich-keit,  
 Fleisch und wir sa-hen sei-ne Herr-lich-keit, und das Wort ward  
 uns, und wir sa-hen sei-ne Herr-lich-keit, wir sa-hen sei-ne Herr-lich-keit, wir sa-hen sei-ne Herr-lich-keit, und wir

und das Wort ward Fleisch, und das Wort ward Fleisch, und das Wort ward Fleisch,  
 und das Wort ward Fleisch, und das Wort ward Fleisch, und das Wort ward Fleisch,  
 Fleisch, das Wort ward Fleisch, und das Wort ward Fleisch, und das Wort ward Fleisch, das Wort, das  
 sa- hen sei- ne Herrlichkeit, und das Wort ward Fleisch, und das Wort ward Fleisch, das Wort ward Fleisch,

das Wort ward Fleisch und woh- nete un- ter uns, und woh- nete un- ter uns, und  
 und woh- nete, und woh- nete un- ter uns, und woh- nete un- ter uns, und woh-  
 das Wort ward Fleisch und woh- nete un- ter uns, und woh- nete un- ter uns, und  
 das Wort, das Wort ward Fleisch und woh- nete un- ter uns, und woh- nete un- ter uns, und woh-

*dim.* woh- nete un- ter uns, und woh- nete un- ter uns, un- ter uns, und das Wort ward Fleisch,  
*dim.* ne- te un- ter uns, und woh- nete un- ter uns, und das Wort ward Fleisch, und das Wort ward  
*dim.* woh- nete un- ter uns, und woh- nete un- ter uns, und das Wort ward Fleisch, und das Wort ward  
*dim.* ne- te un- ter uns, und woh- nete un- ter uns, un- ter uns, und das Wort ward Fleisch,  
 (Rückwerk.)

und das Wort ward Fleisch, und das Wort ward Fleisch, und woh- nete un- ter uns, und woh- nete un-  
 Fleisch, und das Wort ward Fleisch und woh- nete un- ter uns, und woh- nete un- ter uns,  
 Fleisch, und das Wort ward Fleisch und woh- nete un- ter uns, und woh- nete un- ter uns, und woh- nete  
 und das Wort ward Fleisch und woh- nete un- ter uns, und woh- nete un- ter uns, und woh- nete un-

ter uns. Und das Wort ward Fleisch und woh\_nete un\_ter uns und wir sa\_hen sei\_ne Herrlichkeit,  
 un - ter uns. Und das Wort ward Fleisch und woh\_nete un\_ter uns und wir sa\_hen sei\_ne Herrlichkeit,  
 un - ter uns. Und das Wort ward Fleisch und woh\_nete un\_ter uns und wir sa\_hen sei\_ne Herrlichkeit,  
 ter uns. Und das Wort ward Fleisch und woh\_nete un\_ter uns und wir sa\_hen sei\_ne Herrlichkeit,  
*f* (Hauptw. Mixturen u. Rohrstimmen.)

ei - ne Herr\_lichkeit als des ein - gebor\_nen Soh - nes Got - tes,  
 ei - ne Herr\_lichkeit als des ein - gebor\_nen Soh - nes Got - tes,  
 ei - ne Herr\_lichkeit als des ein - gebor\_nen Soh - nes Got - tes,  
 ei - ne Herr\_lichkeit als des ein - gebor\_nen Soh - nes Got - tes,  
 dim.

des Va - ters, vol\_ler Gna - de und Wahr - heit,  
 des Va - ters, vol\_ler Gna - de und Wahr - heit,  
 des Va - ters, vol\_ler Gna - de und Wahr - heit,  
 des Va - ters, vol\_ler Gna - de und Wahr - heit,  
 (ohne Mixturen u. Rohrstimmen.)  
 Rückwerk Gambe.  
 p Ped.

heit.  
 heit.  
 heit.  
 heit.

(Gedaect.)  
 Ped.  
 7093.1.  
 Ende des ersten Theils.

# ZWEITER THEIL

## FASTENZEIT.

### IMPROPERIA

a Capella (senza stromenti.)

Moderato ben sostenuto.

*p* SOLO.

Tenore I u. II. *p* Aus Ae-gyp-ten-lan-de rief ich mei-nen Sohn, brach ihm Bahn und zog vor-an durch das Meer nach Ka-na-an.  
Lös-te sei-ne Ban-de lös-te Angst und Hohn,

Basso I u. II. *p*

In der dunk-len Wol-ke ob dem Si-na-*i* war ihr Kö-nig war ihr Held, war ihr Schwert im Sie-ges-feld.  
Sprach ich zu dem Vol-ke, pfleg-te kei-ne wie-sie,

Und die Un-ge-treu-en fal-len von mir ab, ge-hen Güt-zen ih-ren Ruhm und verschmä-hen Hei-lig-thum.  
Ben-gu-sich und schü-en fremder Trei-ber Stab,

Alto solo. *p*

Aus Ae-gyp-ten-lan-de rief ich mei-nen Sohn, liess ihn Gott ver-las-sen sein, oh-ne Trost in herb-ster Pein.  
Gab ihm in die Ban-de, ihn in Angst und Hohn, *cresc.* *dim.* *cresc.* *dim.*

Basso. *p*

Dul-dend son-der Reu-e se-het welch ein Mann! Men-schen-sohn an Fleisch und Blut wah-rer Gott in Geist und Muth.  
Knechts-ge-stalt der Treu-e nah-mer wil-lig an, *cresc.* *cresc.*

*cresc.* *dim.* *cresc. assai.* *f* *dim.*

Die-ser ist ge-ri-ch-tet, hat für euch voll bracht Welt ist frei und rein und klar was Ge-fäss des Zor-nes war.  
Hat den Tod ver-nich-tet und der Sün-den Macht. *cresc. assai.* *f* *dim.*

Die-ser ist ge-ri-ch-tet, hat für euch voll bracht Welt ist frei und rein und klar was Ge-fäss des Zor-nes war.  
Hat den Tod ver-nich-tet und der Sün-den Macht. *cresc. assai.* *f* *dim.*

## Soprano. SOLO.

Sohn vom Geist em\_pfan - gen, o Ma - ri - ens Sohn, lö - se, was ge - fan - gen dir zum Schmerzens - lohn, füh - re uns dir nach

Alto. *f*  
Sohn vom Geist em\_pfan - gen, o Ma - ri - ens Sohn, lö - se, was ge - fan - gen dir zum Schmerzens - lohn, füh - re uns dir nach

Tenori. *f*  
Sohn vom Geist em\_pfan - gen, o Ma - ri - ens Sohn, lö - se, was ge - fan - gen dir zum Schmerzens - lohn, füh - re uns dir nach

Bassi. *f*  
Sohn vom Geist em\_pfan - gen, o Ma - ri - ens Sohn, lö - se, was ge - fan - gen dir zum Schmerzens - lohn, füh - re uns dir nach

*p*  
Ka - na - an aus Ae - gyptens Dienst und Bann. Der voll Schmach und Spot - tes du am Kreuze starbst, und der Kin - der Got - tes

*p*  
Ka - na - an aus Ae - gyptens Dienst und Bann. Der voll Schmach und Spot - tes du am Kreuze starbst, und der Kin - der Got - tes

*p*  
Ka - na - an aus Ae - gyptens Dienst und Bann. Der voll Schmach und Spot - tes du am Kreuze starbst, und der Kin - der Got - tes

*cresc.* *f*  
se - lig Rech - ter - warbst, aus Ae - gyptens Dienst und Bann, füh - re uns bald nach Ka - na - an. Christus ist er - stan - den sieghaft sein Pa -

*cresc.* *f*  
se - lig Rech - ter - warbst, aus Ae - gyptens Dienst und Bann, füh - re uns bald nach Ka - na - an. Christus ist er - stan - den sieghaft sein Pa -

*cresc.* *f*  
se - lig Rech - ter - warbst, aus Ae - gyptens Dienst und Bann, füh - re uns bald nach Ka - na - an. Christus ist er - stan - den sieghaft sein Pa -

*f*  
nier, los von al - len Ban - den ihm nur folgen wir: auf, hinauf, nach Ka - na - an aus Ae - gyptens Dienst und Bann.

*f*  
nie los von al - len Ban - den ihm nur folgen wir: auf, hinauf, nach Ka - na - an aus Ae - gyptens Dienst und Bann.

*f*  
nier, los von al - len Ban - den ihm nur folgen wir: auf, hinauf, nach Ka - na - an aus Ae - gyptens Dienst und Bann.



CHARFREITAG.

Larghetto non troppo sostenuto.

Soprano. *p* O Tag der Got - tes -

Alto. *p* O Tag der Got - tes - trau - er er - fül - le du - erfülle

Tenore. *p* O Tag der Got - tes - trau - er er - fül - le

Basso. *p* O Tag der Got - tes - trau - er er -

PIANO. *p*

(Hauptw. 46 u. 8F. sehr sanft und ernst.) Ped.

trau - er er - fül - le du, - er - fül - le du mein Herz, er - fül - le du mein Herz, erfüll es To - des - schau - er und Chri - sti

du mein Herz, er - fül - le du, er - fül - le du mein Herz, erfüll es

du, - er - fül - le du, - er - fül - le du, er - fül - le du mein Herz, erfüll es To - des - schau - er und

fül - le du mein Herz, er - fül - le du, er - fül - le du, er - fül - le du mein Herz, erfüll es To - des -

*poco f*

Qual, und Chri - sti Qual, und Chri - sti Qual und Schmerz, und Christi Qual und Schmerz.

To - des - schau - er und Chri - sti Qual - und Schmerz, und Chri - sti Qual und Schmerz.

Chri - sti Qual und Schmerz, und Chri - sti Qual - und Schmerz, und Chri - sti Qual und Schmerz.

schau - er und Chri - sti Qual und Schmerz, und Christi Qual und Chri - sti Qual und Schmerz.

*p*

voll schweren Schlafs die Seinen, voll schweren Schlafs die Seinen nur der Ver\_rä\_ther wacht  
 voll schweren Schlafs die Seinen, voll schweren Schlafs die Sei\_nen nur der Ver\_rä\_ther wacht  
 voll schweren Schlafs die Seinen, voll schweren Schlafs die Sei\_nen nur der Ver\_rä\_ther wacht  
 voll schweren Schlafs die Sei\_nen nur der Ver\_rä\_ther wacht

*Pod.*  
 (Hauptwerk.) SOLO.

*Tenore.*  
 und Christi Flehn und Wei\_nenquillt einsam in der Nacht, quillt ein\_sam in der Nacht,  
 und Christi Flehn und Wei\_nenquillt ein\_sam, ein\_sam in der Nacht,  
 und Christi Flehn und Wei\_nen, und Christi Flehn und Wei\_nenquillt ein\_sam, ein\_sam in der Nacht,  
 und Christi Flehn und Wei\_nen quillt einsam in der Nacht, quillt einsam, ein\_sam in der Nacht,

*p* *pp* Mein

(Rückw.) *Gedact.*

Va\_ter, mein Va\_ter es ist dir al\_les möglich, al\_les möglich, ü\_ber\_ he-be mich die\_ses Kel\_ches,  
 quillt ein\_sam, quillt ein\_sam in der Nacht, in der Nacht, quillt

dochnichtwie ich will, dochnichtwie ich will sondern wie du willst. cresc.  
 ein\_sam, ein\_sam in der Nacht. Vor  
 quillt cresc.

*pp* *pp*

(Hauptwerk.) cresc.

läng net nun ver\_las\_sen steht er vor Ka - i - phas, und zu Ge\_rich - te sassen, und zu Ge\_rich - te  
 läng net nun ver\_las\_sen steht er vor Ka - i - phas, und zu Ge\_rich - te sas\_sen der Ei -  
 läng net nun ver\_las\_sen steht er vor Ka - i - phas, und zu Ge\_rich - te sassen, und zu Ge\_rich - te sas\_sen der  
 läng net nun ver\_las\_sen steht er vor Ka - i - phas, und zu Ge\_rich - te sassen der Eifer

(mehr Stimmen. 4 F.)

**Basso. Recit.**  
 Und der Ho\_he - priester sprach zu ihm: ich be\_schwöre dich bei dem le\_ben - di - gen  
 sas\_sen der Ei\_fer und der Hass.  
 fer, der Ei\_fer und der Hass.  
 Ei - fer, der Ei\_fer und der Hass.  
 und der Hass, der Ei\_fer und der Hass.

(Rückwerk.)

**Tenore.** a tempo. mp Rec. cresc.  
 Du sa\_gest es, ich bin der Sohn Got - tes, doch  
 Gott, dass du uns sa\_gest, ob du seist Christus der Sohn Gottes.

(Hauptwerk.)

wer\_det ihr mich sitzen sehn zur rechten Hand der Kraft und kommen mit des Him\_mels Wolken!  
 a tempo.

**Basso. Recit. Allegro.**  
 Da zerriss der Ho\_he - priester sei\_ne Kleider, und sprach: Er hat Gott ge\_lä - stert, was be\_dürfen wir weiter Zeugnis,  
 (Hauptwerk.)

sie - he, jetzt habt ihr sei - ne Got - tes lä - sterung ge - hö - ret, was dünket euch?  
 Er ist des To - des schul - dig,  
 Er ist des To - des  
 Er ist des

(Hauptw. ohne Mixturen.)

er hat Gott ge - lä - stert, Gott ge - lä - stert, stacc.  
 schul - dig, er hat Gott ge - lä - stert, er hat Gott ge - lä - stert, er hat Gott ge - lä - stert, er hat ge -  
 To - des schul - dig er hat Gott ge - lä - stert, er hat Gott ge - lä - stert, er hat ge - sagt ich kan den  
 Er ist des To - des schul - dig er ist des To - des schul - dig, er hat ge - sagt ich kan den Tempel Gottes ab -  
 stacc.  
 Pol.

stacc.  
 er hat ge - sagt ich kan den Tempel Gottes ab - brechen und den selben in dreien Ta - gen auf - er - bau - en,  
 sagt ich kan den Tempel Gottes ab - brechen und den selben in dreien Ta - gen wieder auf - er - bau - en,  
 Tempel Gottes ab - brechen, den selben in dreien Ta - gen wie - der auf - er - bau - en, er ist des  
 brechen, kan den Tempel Gottes ab - brechen, und den selben in dreien Tagen wieder auf - er - bauen, er ist des To - des

er ist des To - des schul - dig, er hat Gott ge - lä - stert, er ist des To - des schul - dig.  
 er ist des To - des schul - dig er hat Gott ge - lä - stert, er ist des To - des schul - dig.  
 To - des schul - dig er hat Gott ge - lä - stert, er ist des To - des schul - dig.  
 schul - dig er hat Gott ge - lä - stert, er ist des To - des, er ist des To - des schul - dig.

*Larghetto.*  
*Tenore. Recit.*

Wer aus der Wahr-heit ist, wer aus der Wahr-heit ist der hö-ret mei-ne Stim-me.

*pp*  
(Rückwerk.)

*p* Hin-an zu neu-em  
Hin-an zu neu-em Lei-de, hin-an zu neu-em Lei-de,  
Hin-an zu neu-em Lei-de  
*p* Hin-an zu neu-em Lei-de o e-wi-ge Ge-duld,  
*p* Ped.  
(Hauptw. wie zu Anfang.)

Lei-de, hin-an zu neu-em Lei-de, o e-wi-ge Ge-duld auf Ga-batha der Hei-de er-  
ge Ge-duld, o e-wi-ge Ge-duld auf Ga-batha der Hei-de er-  
hin-an zu neu-em Lei-de o e-wi-ge Ge-duld auf Ga-batha der Hei-de er-  
e-wi-ge Ge-duld, o e-wi-ge Ge-duld auf Ga-batha der Hei-de er-  
*pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp*  
cresc. *f*  
(Rückw. Gedact.)

*SOLO.* kennt dich oh-ne Schuld. *p* *TUTTI.* Seht welch ein Mensch! Seht welch ein Mensch!  
*SOLO.* kennt dich oh-ne Schuld. *p* *TUTTI.* Seht welch ein Mensch! Seht welch ein Mensch!  
*SOLO.* kennt dich oh-ne Schuld. *p* *TUTTI.* Seht welch ein Mensch! Seht welch ein Mensch!  
*SOLO.* kennt dich oh-ne Schuld. *p* *TUTTI.* Seht welch ein Mensch! Seht welch ein Mensch!  
*p*

*p* Doch dass du aus er - wä - let dein Volk, dein Volk, — dein Volk, —  
*p* Doch dass du aus er - wählet dein Volk ruft: kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu  
*p* Doch dass du aus er - wählet, dein Volk, dein Volk, dein Volk, dein  
*p* Doch dass du aus er - wählet dein Volk, dein Volk, dein

(Hauptw. ohne Mixturen.)

*Tenore.* *f* SOLO. Je - ru - sa - lem, Je - ru - sa - lem, die du töd -  
 dein Volk ruft: kreu - zi - ge, und lä - stert dich und quä - - let,  
 - zi - ge, kreu - zi - ge, und lästert dich, und lästert dich und quä - - let,  
 Volk, dein Volk ruft: kreu - zi - ge,  
 Volk, dein Volk ruft: kreu - zi - ge,

(Rückw.)

test die Pro - phe - - ten und stei - ni - gest, die zu dir ge - sandt sind, wie oft hab ich deine Kinder versammeln  
 und jauchzet  
 und jauchzet  
 und lä - stert dich und quä - - let, und jauchzet  
 und lä - stert dich und lästert dich und quä - - let, und jauchzet

wollen wie ei-ne Hen-ne sammelt ihre Küchlein un-ter ih-re Flü-gel und ihr habt nicht ge-wollt.  
 p  
 dei-nem Weh, dei-nem Weh.  
 p  
 dei-nem Weh, dei-nem Weh.  
 p  
 dei-nem Weh, dei-nem Weh.  
 p  
 dei-nem Weh, dei-nem Weh. Ge-geis-selt,  
 p  
 dei-nem Weh, dei-nem Weh. Ge-geis-selt, Dorn-ge-krü-net in wun-der Hand ein

(Hauptw. ohne Mixturen.)

Ge-geis-selt, Dorn-ge-krü-net in  
 Ge-geis-selt, Dorn-ge-krü-net in wun-der Hand ein Rohr, in wun-der Hand, in  
 Dorn-ge-krü-net in wun-der Hand ein Rohr, in wun-der Hand ein Rohr, in wun-der Hand,  
 Rohr, in wun-der Hand ein Rohr, in wun-der Hand ein Rohr, ge-geisselt, Dorn-ge-

wun-der Hand ein Rohr, in Pur-pur frech ver-höh-net, mein Hei-land tritt her-  
 wun-der Hand ein Rohr, in Pur-pur frech ver-höh-net, in Pur-pur frech ver-höh-net, mein Hei-land tritt her-  
 wun-der Hand ein Rohr, in Pur-pur frech ver-höh-net, mein Hei-land, mein Hei-land tritt her-  
 krü-net, in Pur-pur frech ver-höh-net, in Pur-pur frech ver-höh-net, mein Hei-land tritt her-

vor. Welchspöttisches Ver-nei-gen,  
 vor. Welchspöttisches Ver-nei-gen, Heil, König deinem Thron.  
 vor. Welchspöttisches Ver-nei-gen, Heil, König deinem  
 vor. Welchspöttisches Ver-nei-gen, Heil

Heil König deinem Thron, Heil König deinem Thron, Heil König deinem Thron, Heil König deinem Thron, Heil König deinem Thron, Heil,

Heil Kö - nig dei - nem Thron, Heil Kö - nig dei - nem Thron, Heil Kö - nig deinem Thron,

Thron, Heil Kö - nig dei - nem Thron, Heil - Kö - nig dei - nem Thron, Heil Kö - nig deinem

König deinem Thron, Heil König deinem Thron, Heil König deinem Thron, Heil König deinem Thron, Heil König deinem Thron, Heil, Heil, Heil, Heil,

Heil König deinem Thron, er steht im heil - - gem Schwei -

Heil dei - nem Thron, Heil König deinem Thron, er steht im heil - - gem Schwei -

Thron, Heil König deinem Thron, er steht im heil - - gem Schwei -

Heil Kö - nig, Heil, Heil König deinem Thron, er steht im heil - gem, heil - gem Schwei -

*pp* Ped. Solo. (Rückwerk)

gen der Gott und Men - schen - sohn. Und im - mer wil - der

gen der Gott und Men - schen - sohn. Und im - mer wil - der schläget

gen der Gott und Men - schen - sohn. Und im - mer wil - der

gen der Gott und Men - schen - sohn. Und im - mer wil - der schläget

*f* Ped. (Hauptwerk.)

schläget um ihn der Qua - len Meer,

um ihn der Qua - len Meer, um ihn der Qua - len, der Qua - len Meer,

schläget um ihn der Qua - len Meer, um ihn der Qua - len Meer, er

um ihn der Qua - len Meer, um ihn der Qua - len Meer, der Qua - len Meer, er



*f* er kommt er sel-ber trä- get sein *dim.*  
*f* er kommt er sel-ber trä- get sein *dim.* *p* Kreuz still dul- dend her, *p* sein  
 er kommt, er sel-ber trä- get sein *dim.*  
 kommt er sel-ber trä- get sein *dim.* *p* Kreuz still dul- dend her, er sel-ber trä- get sein  
*dim.*

*p* Kreuz still dul- dend her, er sel-ber trä- get sein Kreuz still dul- dend her.  
*p* Kreuz still dul- dend her, er sel-ber trä- get sein Kreuz still dul- dend her.  
*p* Kreuz still dul- dend her, er sel-ber trägt sein Kreuz still dul- dend her.  
*p* Kreuz still dul- dend her, sein Kreuz still dul- dend her.

*(Rückwerk)*  
*Alto. Recit.*  
 Und als sie ka-men an die Stä-te die da heisst Schedel-stä-te, kreu-zig-ten sie ihn da-selbst, und die Ue-bel-thäter

*Alto.*  
 mit ihm, ei-ner zur Rechten, und ei-ner zur Linken.  
*Tenore. SOLO.*  
 Jesus aber sprach: Va-ter ver-gieh ih-nen sie wis-sen nicht, sie

*Tenore.*  
 wissen nicht was sie thun.  
*Basso.*  
*Recit.*  
 A-ber der Ue-bel-thä-ter ei-ner die mit ihm ge-kreu-zi-get wa-ren, sprach zu Je-su:

(Rückw.)

Larghetto con molto dolore.  
Tenore. solo.

Consolante.

Basso. solo.  
a tempo.

Herr, ge - den - ke an mich, ge - den - ke an mich wenn du in dein Reich kommst.

Währlich, ich

sä - ge dir, du wirst noch heu - te mit mir im Pa - ra - die - se sein, währlich, ich sä - ge dir, du

Herr ge - den - ke an mich, ge - den - ke an

wirst noch heu - te mit mir im Pa - ra - die - se sein, du wirst noch heu - te mit mir im Pa - ra - die - se sein.

mich, wenn du in dein Reich kommst, wenn du in dein Reich kommst, Herr, ge - den - ke, ge - den - ke an mich.

Tenore. Recit.

Da nun Je - sus sei - ne Mut - ter sa - he, und den Jün - ger den er lieb - hat - te, sprach er: Weib, - - siehe,

ten. a tempo.

das ist nun dein Sohn, Jün - ger, das ist dei - ne Mut - ter.

Um die neun - te Stunde rief Je - su laut mich dürstet, man reichet ihm Essig und Gal - le.

*Tenore.* *SOLO.*  
 E - - li, E - - li! la - - ma a - sab - tha - ni!  
*p assai.* Nun hängter Gott - ver - las - sen,  
*p assai.* Nun hängter  
*p assai.* Nun hängter Gott - ver - las - sen,  
*p assai.* Nun hängter  
*PR Ped.* (Rückwerk.)  
 am Holz des Flu - ches

nun hängter Gott - ver - las - sen am Holz des Flu - ches da,  
 nun hängter Gott - ver - las - sen am Holz des Flu - ches da,  
 Gott - ver - las - sen am Holz des Flu - ches da, am Holz des Flu - ches da,  
 da am Holz des Flu - ches da, am Holz, am Holz des Flu - ches da,  
 da am Holz des Flu - ches da, am Holz, am Holz des Flu - ches da,

*Tenore.* *SOLO.*  
 Es ist voll - bracht!  
 sein Blu - - ten sein Er - blas - - sen voll - bringt auf Gol - ga - tha.  
 sein Blu - - ten sein Er - blas - - sen voll - bringt auf Gol - ga - tha.  
 sein Blu - - ten sein Er - blas - - sen voll - bringt auf Gol - ga - tha.  
 sein Blu - - ten sein Er - blas - - sen voll - bringt auf Gol - ga - tha.  
 Gedact.

*Tenore, SOLO.* *Basso, CORO.*  
 Va - ter ich be - feh - le mei - nen Geist in dei - ne Hän - de!  
 Und nei - get sein Haupt und  
 Ped. Solo.

Allegro.

stirbt. (nach und nach mehr Stimmen) *cres.* *cen*

Die Die Die Die

Erd er - he - bet, des Tem - pels Vor - hang zer -

(volle Orgel.)

reißt, die Grä - ber thun sich auf und

vie - le Lei - ber der Heil - gen ste - hen auf, die

vie - le Lei - ber der Heil - gen ste - hen auf, die

vie - le Lei - ber der Heil - gen ste - hen auf, die

vie - le Lei - ber der Heil - gen ste - hen auf, die

Fel - - sen sprin - gen, und

Fel - - sen sprin - gen, und

Fel - - sen sprin - gen, und

Fel - - sen sprin - gen, und

Fin - ster - niss, und Fin - ster - niss he - dek - - ket das dim.

Fin - ster - niss, und Fin - ster - niss he - dek - - ket das dim.

Fin - ster - niss, und Fin - ster - niss he - dek - - ket das dim.

Fin - ster - niss, und Fin - ster - niss he - dek - - ket das dim.

(weniger Stimmen.)

gan - - - ze Land. p

gan - - - ze Land. p

gan - - - ze Land. p

gan - - - ze Land. p

dim. p

## Larghetto. Corale.

Sopr. u. Alt. Tromb.  
 p Als der Tag sein En-de nahm, p und der A-bend kom-men,  
 Tenor, Bass  
 p (sanftes Rückwerk.)

ward Je-sus von Kreuzes Stamm durch Jo-seph ge-nom-men.

Herr-lich nach des Lan-des Art, in ein Grab ge-le-get,

und mit Hü-tern wards ver-wahrt, wohl bewacht, ver-sie-gelt.  
 SOLO.  
 O

Lamm Got-tes un-schul-dig, am Stam des Kreuzes ge-schlach-tet, all-zeit er-fund'u ge-  
 (Gamba allein.)

dul-dig, wie - wohl du wa-rest ver-ach-tet. All Sünd' hast du ge-tra-gen  
 f TUTTI.

sonst müssten wir ver-za-gen, er-barm dich un-ser o Je-su, o Je-su.

OSTERN.

Andantino.

PIANO.

(Rückw. Gambe.)

Soprano I<sup>o</sup> SOLO.

Früh am Sab - bath, als die Son - ne stieg em - por in ho - her Won - ne, gin - gen

Soprano II<sup>o</sup> SOLO.

Früh am Sab - bath, als die Son - ne stieg em - por in ho - her Won - ne,

Alto SOLO.

Früh am Sab - bath, als die Son - ne stieg em - por in ho - her Won - ne,

Je - su Grab zu schau - en hin mit Nar - den fromme Fra - uen, sal - hen woll - ten treu und gern, sie den

gin - gen Je - su Grab zu schau - en hin mit Nar - den fromme Fra - uen, sal - hen woll - ten treu und gern, sie den

gin - gen Je - su Grab zu schau - en hin mit Nar - den fromme Fra - uen, sal - hen woll - ten treu und gern, sie den

Leich - nam ih - res Herrn: ach wer wälzt den Stein uns dor - ten von des Gra - bes dunkler Pforten?

Leich - nam des Herrn: ach wer wälzt den Stein uns dor - ten von des Gra - bes dunkler Pforten?

Leich - nam ih - res Herrn: ach wer wälzt den Stein uns dor - ten von des Gra - bes dunkler Pforten?

*Tenore SOLO.* mezzo voce.  
Den ihr sucht, der ist nicht hier, weg den Stein schon ho-ben

*Basso SOLO.* mezzo voce.  
Den ihr sucht, der ist nicht hier, weg den Stein schon ho-ben

(46 F. Hauptw.) *pp* *Cor.* *Org.* *ff* (8 u. 46 F.)

Ped.

wir, seht das Tuch, da-rin er lag sanft bis an den drit-ten Tag, von des To-des

wir, seht das Tuch, da-rin er lag sanft bis an den drit-ten Tag, von des To-des

*cresc.*

*cresc.*

*f* Ban-den ist er heut er-stan-den.

*f* Ban-den ist er heut er-stan-den.

*Vox humana.*

Ped.

*Corale in tempo d'Andante.*

*Tutti* Christ ist er-stan-den von der Marter al-le, dess soln wir al-le froh sein, Christus will unser Trost sein. Ky-ri-e-lei-s.

(Gekoppelte Orgel) *f* *trem.* alle Stimmen.

*Larghetto con moto.* *Soprano.* *SOLO.*

Mag-da-le-na weint am Gra-be: ach sie ha-ben mei-nen

*p*

(Viola d'amour.)



*Soprano*  
Her-ren weg-ge-nom-men und ich weiss nicht wo sie hin-ge-legt ihn ha-ben.

*Tenore.*

*SOLO.* Ach hast

Je - sus a - ber tritt her - an: Weib was weinst du, und wen suchst du?

du ihn weg-ge - tra-gen, sag' wo du ihn hin ge - le - get, ho - len will ich ihn

Ma - ri - a!

*f* Rab - bi, Mei - ster, seh ich dich, Rab-bi, Mei - ster, Mei - ster

Rühre mich nicht an, noch bin ich

(Prinzipal.)

seh ich dich.

auf-ge-fah-ren nicht zum Va - ter und er ver - schwand.

(Gedact allein.)

(ohne Prinzipal.)

Andante.  
Tenore.

SOLO.

Zwe - en sei - ner Jün - ger gin - gen still ge -

(Dulcian.)

beugt nach E - ma - us, sich als bald naht er zu ih - nen, legt die Schrift aus und will gehn.

Un poco Adagio.  
Ten. SOLO.

Herr, bleibe bei uns, o blei - he, blei - he bei - uns, denn es will A - bend werden und der Tag hat sich ge -

Herr, bleibe bei uns, o blei - he, blei - he bei - uns, denn es will A - bend werden und der Tag hat sich ge -

(Gambe.)

p TUTTI. cresc. dim. cresc.

Herr, blei - he bei uns, o blei - he, blei - he bei - uns, denn es will A - bend werden,

nei - - get. Corni. cresc. dim. cresc.

(volles sanftes Hauptw.)

Tenore.

SOLO.

Und er ging hin - ein mit ih - nen und nahm das Brod,

und der Tag hat sich ge - nei - get.

(Rückw.)

Con Allegrezza.

dank' und brach's, und gab es ih - nen.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

TUTTI.

f Es breüt in Lie - be zu dir — das Herz, o

TUTTI.

f Es

Es breüt in Lie - be zu dir das Herz, o blei - he

Ped.

(Hauptwerk)

TUTTI.

f Es breüt in Lie - be zu dir — das Herz, o blei - he bei uns, Herr blei - he

blei - he, o blei - he bei uns, blei - he, blei - he bei uns, Herr blei - he

breüt in Lie - be zu dir das Herz, o blei - he, blei - he bei uns, Herr blei - he

bei uns, es brennt in Lie - be zu dir das Herz, o blei - he, blei - he bei uns, Herr blei - he

Andante. p Tempo Iº

Andante. Tempo Iº

(Rückwerk.) (Hauptwerk.)

bei uns, o blei - he, blei - he bei uns. bei uns, bei uns.

bei uns, o blei - he, blei - he bei uns. bei uns, bei uns.

bei uns, o blei - he, blei - he bei uns. SOLO. bei uns, bei uns. SOLO. bei uns.

bei uns, o blei - he, blei - he bei uns. SOLO. bei uns, bei uns, o blei - he bei uns. SOLO. bei uns.

bei uns, o blei - he, blei - he bei uns. O blei - he bei uns, o blei - he bei uns.

(Rückwerk.)

Maestoso. *f* TUTTI.

Der Herr ist wahr - haf - tig - auf - er - stan - den, wir ha - ben ihn ge - se - hen.

*f*

(Ganzes Hauptw. ohne Mixt.)

*Tenore.* SOLO. Sieh der Herr tritt

*Basso.* SOLO. Tho - mas spricht: ich glaub' es nicht, ich glaub' es nicht.

*p*

(Rückw. Gambe.)

mit - ten ein: Rei - che dei - nen Fin - ger her, leg ihn hier in mei - ner Sei - te,

*p* Ped. *stacc.*

und sei fort - an se - hend glän - big.

*p*

Mein Herr und mein Gott,

(Gedact allein.)

*pp* TUTTI. Mein Herr und mein Gott.

*pp* TUTTI.

Andante. Corale.

*f* TUTTI.

Wär er nicht er-stan-den, so wär die Welt ver-gan-gen, seit dass er ler-standen ist, lobn wir den Herren Jesum Christ! Ky-ri-e-lei-s.

*f* TUTTI.

(Gekoppelte Orgel) *f* trem.

Moderato. Tenore. SOLO.

Recit.

Auch am Meer erschiender Herr Christ sei-nen Jün-ger und sprach zu Pe-tro: Simon, hast du

(sanftes Rückw.)

Ped.

mich wohl lieber, denn mich diese al-le die du siehst? a tempo. so wei-de mei-ne Läm-mer.

Basso. SOLO.

Herz-lich lieb hab ich dich, o Herr!

*pp*

Si-mon, Jo-hon-na lieb-st du mich? so wei-de mei-ne Schaa-fe.

Ich lie-be herzlich dich o Herr!

*mf*

Ped.

Si-mon, Jo-hanna, lieb-st du mich?

Herr, du weisst al-le Din-ge, ja, du weisst auch

*f*

Ped.

so wei - de mei - ne Schaa - - fe, dem wis - se, als du  
wie ich lie - be dich!

jünger warst, da gingst du wieder wolltest. Ein an - der wird dich führen jetzt, dahin wo du nicht wolltest.

**Grave. f TUTTI**  
Muss - te nicht Christus sol - ches lei - den, um zu sei - ner Herr - lich - keit ein - zu - gehn?  
**f TUTTI**  
(gekoppelte Orgel.)

**Allegro vivace.**  
Preiss und An - be - tung sei dir du  
Preiss und An - be - tung sei dir du auf - er - standner Hei - land, du auf - er - standner Hei - land, du  
Ped.  
(Hauptw. ohne Mixt.)

Preiss und An - be - tung sei dir, du auf - er - standner  
auf - er - standner Hei - land, du auf - er - standner Hei - land, du auf - er - standner Hei - land, Preiss und An -  
auf - er - stand - - - - - ner Hei - land, Preiss und An - be - tung sei dir, - Preiss sei

Preiss und An - be - tung sei dir du auf - er - standner Hei - land, du auf - er - standner Hei - land, du  
 Hei - land, du auf er - stand - ner Hei - land, du auf - er - standner Hei - land, du auf - er - standner  
 betung, Preiss sei dir!  
 dir, Preiss sei dir!

auf - er - standner Hei - land, Preiss sei dir du auf - er - standner Hei - land.  
 Hei - land, An - be - tung sei dir, An - be - tung, Preiss und An - be - tung sei  
 Preiss und An - be - tung sei dir du auf - er - standner Hei - land, Preiss und An - be -

Preiss und An -  
 dir du auf - er - standner Hei - land, Preiss und An - be - tung sei dir du  
 tung sei dir du auf - er - stand - ner Hei - land, du auf - er - standner Hei - land,  
 Preiss und An - be - tung sei dir du auf - er - standner Hei - land, Preiss -

be - tung sei dir du auf - er - standner Hei - land, du auf - er - standner Hei - land, du auf - er - standner  
 auf - er - stand - ner Hei - land, du auf er - stand - ner Hei - land,  
 Preiss und An - be - tung sei dir du auf - er - stand - ner Hei - land, Preiss und An -  
 und An - be - tung sei dir du auf - er - standner Hei - land, Preiss sei dir du auf - er - standner Hei - land, Preiss sei

Hei-land! Preiss und An-be-tung sei  
 Preiss und An-be-tung sei dir du auf\_er-standner Hei-land, du auf\_er-standner Heiland, Preiss sei  
 be-tung sei dir.  
 Preiss und An-be-tung sei dir du auf\_er-standner Hei-

dir, Preiss und An-be-tung  
 dir, Preiss und An-be-tung sei dir du auf\_er-stand-ner Hei-land, Preiss dir du  
 Preiss und An-be-tung sei dir du auf\_er-standner Hei-land, du auf\_er-standner  
 land, Preiss und An-be-tung sei dir du auf\_er-standner Hei-land.

Preiss, An-be-tung, Preiss, du auf\_er-standner Hei-land, du  
 auf\_er-standner Hei-land, du auf\_er-standner Hei-land, du auf\_er-standner Hei-land, An-be-tung,  
 Hei-land, du auf\_er-standner Hei-land, du auf\_er-standner Hei-land, Preiss, und An-  
 Preiss, An-be-tung, Preiss, An-be-tung, du auf\_er-standner

auf\_er-standner Hei-land, du auf\_er-standner Hei-land, du auf\_er-standner Hei-land.  
 und An-be-tung, Preiss, Preiss und An-be-tung sei dir mein Hei-land.  
 he-tung, Preiss, und An-be-tung, Preiss dir du auf\_er-standner Hei-land.  
 Hei-land, du auf\_er-standner Hei-land, du auf\_er-stand-ner Hei-land. Preiss und An-

Pod. (Misturen.)  
(Trio Solo)



Preiss und An -  
 Preiss und An - be - tung sei -  
 Preiss und An - be - tung sei dir, du auf - er -  
 be - tung sei dir du auf - er stand - ner

be - tung, Preiss sei dir, du auf - er - stand - ner  
 dir du auf - er - stand - ner, du auf - er - stand - ner  
 stand - ner Hei - land, du auf - er - stand - ner Hei - land, du  
 Hei - land, du auf - er - stand - ner Hei - land, du

Hei - land, du auf - er - stand - ner Hei - land, du auf er  
 Hei - land, du auf - er - stand - ner Hei - land, du auf er  
 auf - er - stand - ner Hei - land, du auf - er - stand - ner Hei - land, du  
 auf - er - stand - ner Hei - land, du auf - er - stand - ner Hei - land, du

stand - ner Hei - land!  
 stand - ner Hei - land!  
 auf - er - stand - ner Hei - land! Von nun an und - wig, von  
 auf - er - stand - ner Hei - land! Von nun an und e - wig, von

(Rückw.)  
 (die Orgel hält p aus.)

*p*

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, von

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

nun an und e - - wig, von nun an und e - - wig, von

nun an und e - - wig, von nun an und e - - wig,

*cresc.*

nun an und e - - wig, *p* von nun an und e - - wig, von *cresc.*

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, von *cresc.*

nun an und e - - wig, *p* von nun an und e - - wig, von

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, *cresc.* von *cresc.*

*p* Ped.

nun an und e - wig Hal - le - lu - - - -

nun an und e - wig Hal - le - lu - - - -

nun an und e - wig Hal - le - lu - - - -

nun an und e - wig Hal - le - lu - - - -

(Hauptw. Mixturen.)

*Grave.*

ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

DRITTER THEIL.

HIMMELFAHRT.

PSALM.

Grave maestoso.

*f*

Soprano. Der Herr sprach zu meinem Herrn: setze dich zu meiner Rechten, bis dass ich lege

Alto. Der Herr sprach zu meinem Herrn: setze dich zu meiner Rechten, bis dass ich lege

Tenore. Der Herr sprach zu meinem Herrn: setze dich zu meiner Rechten, bis dass ich lege

Basso. Der Herr sprach zu meinem Herrn: setze dich zu meiner Rechten, bis dass ich lege

PIANO. *f*  
(volles Hauptwerk.)

al\_ le dei ne Fein\_ de zum Schemel deiner Füße. Der Herr wird das Scepter deines Reichs senden aus Zi\_ on, herr\_

al\_ le dei ne Fein\_ de zum Schemel deiner Füße. Der Herr wird das Scepter deines Reichs senden aus Zi\_ on, herr\_ sche,

al\_ le dei ne Fein\_ de zum Schemel deiner Füße. Der Herr wird das Scepter deines Reichs senden aus Zi\_ on, herr\_

al\_ le dei\_ ne Fein\_ de zum Schemel deiner Füße. Der Herr wird das Scepter deines Reichs senden aus Zi\_ on, herr\_ sche,

Pod.

- sche, herr\_ sche un\_ ter dei\_ nen Feinden, nach deinem Sieg wird dir dein Volk wil\_

herr\_ sche un\_ ter dei\_ nen Feinden, nach deinem Sieg

- sche, herr\_ sche un\_ ter dei\_ nen Feinden, nach deinem Sieg wird dir

herrsche unter dei\_ nen Feinden, herrsche, herrsche unter deinen Feinden, nach deinem Sieg wird dir dein

lig op - fern im hei - li - gen Schmuck, dei - ne Kin - der wer - den dir ge - bo - ren  
 wird dir dein Volk op - fern im hei - li - gen Schmuck, dei - ne Kin - der wer - den dir ge - bo - ren  
 dein Volk wil - lig op - fern im hei - li - gen Schmuck, dei - ne Kin - der wer - den dir ge - bo - ren  
 Volk wil - lig op - fern im hei - li - gen Schmuck, dei - ne Kin - der wer - den dir ge - bo - ren

wie der Thau, wie der Thau aus der Mor - gen - rö - the.  
 wie der Thau, wie der Thau aus der Mor - gen - rö - the.  
 wie der Thau, wie der Thau aus der Mor - gen - rö - the.  
 wie der Thau, wie der Thau aus der Mor - gen - rö - the.

*dim.* *p* *pp*

*cresc.* *dim.* *p* *pp*

(Rückwerk.)

*Tenore. Recit.*

Und als er sie versammelt hat, he - fahl er ih - nen, dass sie nicht von Je - ru - sa - lem weichen, sondern war - te - ten auf

*a tempo d'Andante.* *piu moto.*

die Ver - heis - sung des Va - ters wel - che ihr häbt ge - hö - ret von mir. Denn Jo - han - nes hat mit Was - ser ge - tauft,

ihr a - her sollt mit dem hei - li - gen Geist ge - tau - fet wer - den, nicht lan - ge nach die - sen Ta - gen.

Allegro.

Herr, wirst du auf die-se Zeit wie-der auf- rich-ten das Reich Is- ra- el?

Herr, wirst du auf die-se Zeit wie-der

(Hauptw. ohne Mixt.)

Tenore.

Es ge- büh- ret euch nicht zu

Herr, wirst du auf die-se Zeit wie-der auf- rich-ten das Reich Is- ra- el?

Reich Is- ra- el, Herr, das Reich Is- ra- el?

Herr, das Reich Is- ra- el?

auf- rich-ten das Reich Is- ra- el, das Reich Is- ra- el?

P.d. moto d'Andante. SOLO.

wis- sen Zeit o- der Stun- de, wel- che der Va- ter sei- ner Micht vor- be- häl- ten hat.

cresc. largamente ad lib.

colla parte.

(Hauptw.) (Rückw.)

Allegro maestoso.

(Rückw. Prinzipal.)

(Hauptw. ohne Mixt.)

(Mixt.)

*f*  
 Gott fäh-ret auf mit Jauch-zen, Gott fäh-ret  
 Gott fäh-ret auf mit Jauch-zen, Gott fäh-ret  
 Gott fäh-ret auf mit Jauch-zen, Gott fäh-ret  
 Gott fäh-ret auf mit Jauch-zen, Gott fäh-ret

(Gekoppelte Orgel.) Posunen.

auf mit Jauch-zen,  
 auf mit Jauch-zen,  
 auf mit Jauch-zen,  
 auf mit Jauch-zen, *f* Gott fäh-ret auf mit Jauch-

Pod.

Gott fäh-ret auf mit Jauch-zen und der  
 Gott fäh-ret auf mit Jauch-zen und der Herr mit hel-ler Po-sau-ne, und der Herr mit hel-ler Po-

(Mixt.)

Gott fäh-ret auf mit Jauch-zen, und der Herr mit hel-ler Po-saune, mit Jauchzen mit Jauchzen, Gott fäh-ret  
 Herr mit hel-ler Po-sau-ne, und der Herr mit hel-ler Po-saune, mit Jauchzen, mit Jauchze, Gott fäh-ret  
 sau-ne, Gott fäh-ret auf mit Jauch-zen, mit Jauchzen, mit Jauchzen, Gott fäh-ret

zen, mit hel - ler Po - sau - ne, mit hel - ler Po -  
 auf mit Jauch - zen, mit hel - ler Po - sau - ne, mit hel - ler Po -  
 auf mit Jauch - zen, und der Herr mit hel - ler Po - sau - ne, und der Herr mit hel - ler Po -  
 auf mit Jauch - zen, und der Herr mit hel - ler Po - sau - ne, und der Herr mit hel - ler Po -

sau - ne, Gott fäh - ret auf, Gott fäh - ret auf, Gott fäh - ret auf mit  
 sau - ne, Gott fäh - ret auf, Gott fäh - ret auf, Gott fäh - ret auf mit  
 sau - ne, Gott fäh - ret auf, Gott fäh - ret auf, Gott fäh - ret auf mit  
 sau - ne, Gott fäh - ret auf, Gott fäh - ret auf, Gott fäh - ret auf mit

Jauch - zen.  
 Jauch - zen.  
 Jauch - zen. *p* Lob - sin - get Gott, lob -  
 Jauch - zen. *p* Lob - sin - get Gott, lob -  
 Ped. doppio. *p* (Rückw.)

*p* lob - sin - get,  
 Lob - sin - get un - serm Kö - ni - ge, lob - sin - get Gott, lob - sin - get Gott, lob - sin - get un - serm  
 sin - get Gott, lob - sin - get un - serm Kö - ni - ge, lob - sin - get Gott, lob - sin - get Gott, lob - sin - get un - serm  
 sin - get Gott, lob - sin - get, lob - sin - get un - serm

Kö-ni-ge, denn Gott ist Kö-nig, denn Gott ist Kö-nig auf dem gan-zen Erd-kreis und  
 Kö-ni-ge, denn Gott ist Kö-nig, denn Gott ist Kö-nig auf dem gan-zen Erd-kreis und  
 Kö-ni-ge, denn Gott ist Kö-nig, denn Gott ist Kö-nig auf de-gan-zen Erd-kreis und  
 Kö-ni-ge, denn Gott ist Kö-nig, denn Gott ist Kö-nig auf dem gan-zen Erd-kreis und

(Hauptw.)  
 Ped.

ü-ber al-le Hei-den, *p* lob-sin-get un-serm Kö-ni-ge, lob-  
 ü-ber al-le Hei-den, lob-sin-get Gott, lob-sin-get Gott, lob-sin-get un-serm Kö-ni-ge, lob-  
 ü-ber al-le Hei-den, lob-sin-get Gott, lob-sin-get Gott, un-serm Kö-ni-ge,  
 ü-ber al-le Hei-den, *p* lob-sin-get lob-sin-get un-serm Kö-ni-ge,

(Rückw.)

sing-et Gott, lob-sin-get Gott, lob-sin-get un-serm Kö-ni-ge. *sf* Gott sit-zet auf  
 sing-et Gott, lob-sin-get Gott, lob-sin-get un-serm Kö-ni-ge. *sf* Gott sit-zet auf  
 lob-sin-get un-serm Kö-ni-ge. *sf* Gott sit-zet auf  
 lob-sin-get un-serm Kö-ni-ge. *sf* Gott sit-zet auf

(Hauptw. ohne Mixt.)

sei-nem hei-li-gen Stuh-le *sf* Gott sit-zet auf sei-nem hei-li-gen  
 sei-nem hei-li-gen Stuh-le *sf* Gott sit-zet auf sei-nem hei-li-gen  
 sei-nem hei-li-gen Stuh-le *sf* Gott sit-zet auf sei-nem hei-li-gen  
 sei-nem hei-li-gen Stuh-le *sf* Gott sit-zet auf sei-nem hei-li-gen



Stuh - le. *f* Gott fäh-ret auf mit  
 Stuh - le. *f* Gott fäh-ret auf mit  
 Stuh - le. *f* Gott fäh-ret auf mit  
 Stuh - le. *f* Gott fäh-ret auf mit  
*cresc.*  
 (Mixt. volle Orgel.)

Jauch - zen, Gott fäh-ret auf mit  
 Jauch - zen, Gott fäh-ret auf mit  
 Jauch - zen, Gott fäh-ret auf mit  
 Jauch - zen, Gott fäh-ret auf mit  
 Jauch - zen, Gott fäh-ret auf mit  
 Ped.

Jauch - zen, mit Jauch - zen, mit Jauch - zen.  
 Jauch - zen, mit Jauch - zen, mit Jauch - zen.  
 Jauch - zen, mit Jauch - zen, mit Jauch - zen.  
 Jauch - zen, mit Jauch - zen, mit Jauch - zen.

zen, mit Jauch - zen.  
 zen, mit Jauch - zen.  
 zen, mit Jauch - zen.  
 zen, mit Jauch - zen.

## Grave. Senza stromenti. (Aus der Ferne vorzutragen.)

Soprano Solo.  
Alto II. Solo.  
Tenore Solo.

Ihr Män-ner von Gä-li-lä-a, was steht ihr und so-het gen Him-mel? die-ser Je-sus, wel-cher von euch ist auf-ge-

*p*

fah-ren gen Him-mel, wird kom-men, wird kom-men wie ihr ihn ge-sehn habt gen Him-mel fah-ren.

*dim.*

Chor.  
Tenore I u. II.  
Basso I u. II.

Wir wis-sen a-ber, so un-ser ir-di-sches Haus, die-se Hüt-te, zer-bro-chen wird, dass wir ei-nen

*p* *cresc.*

*p* *cresc.*

ten.  
Bau ha-ben von Gott er-baut, ein Haus, nicht mit Hän-den ge-macht, dass e-wig ist im Him-mel.

*f*

mf (Dulcian.) *f*

Quartetto.  
Adagio. Basso solo.

Er nie-drig-te sich selbst, und ward ge-hor-sam, ge-hor-sam bis zum To-de, ja — zum To-de am Kreuz.

*p*

(Rückw.)  
Allegro. Tenore solo.

*f* Da-rum hat ihn auch Gott er-hö-het und hat ihn ei-nen Na-men ge-ge-ben der ü-ber al-le

*p* Gambe.

Na-men ist, der ü-ber al-le Na-men ist, der ü-ber al-le Na-

*f*

Adagio.  
Alto solo.

men ist. Er nie drig te sich selbst und ward ge hor sam, ge hor sam bis zum To de, ja

(Rückw.) Allegro Soprano solo.

zum To de am Kreuz. Da rum hat ihn auch Gott er hö het, und hat ihm ei nen

(p (Gambe.)

Na men ge ge hen, der ü ber al le Na men, über al le Na men

(Princip.) (Hauptw.) (Rückw.)

ist, der ü ber al le Na men ist, der ü ber al le Na men ist.

Adagio.  
Soprano Solo.

Er nie drig te sich selbst, und ward ge hor sam, ge hor sam bis zum

(Rückw.) Ped.

To de, ge hor sam bis zum To de, ja bis zum To de am Kreuz.

Allegro.  
Soprano Solo.

Alto Solo.

Tenore Solo.

Basso Solo.

Da - rum hat ihn auch Gott er -

Da - rum hat ihn auch Gott er - hö - het, da rum hat ihn auch

Ob.

(Gämbe.)

Ped.

Da - rum hat ihn auch Gott er - hö - het,

Da - rum hat ihn auch Gott er -

hö - het, da - rum hat ihn auch Gott er - hö - het, da - rum hat ihn auch Gott er -

Gott er - hö - het, da - rum hat ihn auch Gott er hö -

Fag.

und hat ihn ei - nen Na - men ge - ge - ben der ü - ber

hö - het und hat ihn ei - nen Na - men ge - ge - ben der ü - ber

hö - het und hat ihn ei - nen Na - men ge - ge - ben der ü - ber al - le, der ü - ber

het und hat ihn ei - nen Na - men ge - ge - ben der

al - le Na - men ist, dass in dem Na - men

al - le Na - men ist, dass in dem Na - men Je - su

al - le Na - men ist, dass in dem Na - men Je -

ü - ber al - le Na - men ist, dass in dem Na - men Je -

Je - su, dass in dem Na - men Je - su, dass in dem Na - men  
 dass in dem Na - men Je - su, dass in dem Na - men Je - su, in dem  
 su, dass in dem Na - men Je - su, dass in dem Na - men Je -

Je - su sich heu - gen sol - len al - le de - rer Knie - e die im Him -  
 Na - men Je - su sich heu - gen sol - len al - le de - rer Knie - e die im Him -  
 su sich heu - gen sol - len al - le de - rer Knie - e die im Him -

mel und auf Er - den, die im Him - mel und auf Er - den, und un - ter der Er - den  
 mel und auf Er - den, die im Him - mel und auf Er - den, und un - ter der Er - den  
 mel und auf Er - den, die im Him - mel und auf Er - den, und un - ter der Er - den  
 mel und auf Er - den, die im Him - mel und auf Er - den, und un - ter der Er - den sind, und

sind, und un - ter der Er - den sind, und al - le Zun - gen he - ken - nen sol - len.  
 sind, und un - ter der Er - den sind, und al - le Zun - gen he - ken - nen sol - len.  
 sind, und un - ter der Er - den sind, und al - le Zun - gen he - ken - nen sol - len.  
 un - ter der Er - den sind, und un - ter der Er - den sind, und al - le Zun - gen he - ken - nen sol - len.

Chor.

Soprano, *f*  
 Und al-le Zun-gen be-ken-nen sol-len: *f* dass

Alto, *f*  
 Und al-le Zun-gen be-ken-nen sol-len: dass Je-sus Christus der Herr sei zur Eh-re Got-tes des

Tenore, *f*  
 Und al-le Zun-gen be-ken-nen sol-len:

Basso, *f*  
 Und al-le Zun-gen be-ken-nen sol-len: *f*

(ohne Mixt.)

(Hauptw. Mixt.)

Je-sus Christus der Herr sei zur Eh-re Got-tes des Va- *f*

Va- *f* ters, zur Eh-re Got-tes des Va- *f* ters, *f* dass

dass Je-sus Christus der Herr sei zur Eh-re Got-tes des

- ters, zur Eh-re Got-tes des Va- *f* ters, *f*

dass Je-sus Chri-stus der Herr sei, *f* dass

Je-sus Chri-stus der Herr sei, zur Eh-re Got-tes des Va- *f*

Va- *f* ters, zur Eh-re Got-tes des Va- *f* ters, des

dass Je-sus Christus der Herr sei zur Eh-re Got-tes des

Je-sus Christus der Herr sei zur Eh-re Got-tes des Va- *f* ters, *f*

- ters, zur Eh-re Got-tes des Va- *f* ters, *f*

Va- *f* ters, *f* dass

First system of the musical score, featuring vocal lines and piano accompaniment. The lyrics include: "ters, dass", "dass Je - sus Christus der Herr sei zur' Eh - re Got - tes des", and "Je - sus Christus der Herr sei zur Eh - re Go - tes des Va - - - ters, des".

Second system of the musical score. The lyrics include: "Je - sus Christus der Herr sei zur Eh - re Got - tes des Va - - - ters, des", "Va - - - ters, des Va - - - ters, dass Je - sus Christus der Herr sei zur Eh - re Got - tes des", and "Va - - - ters, dass Je - sus Christus der Herr sei zur Eh - re Got - tes des Va - - - ters, zur".

Third system of the musical score. The lyrics include: "Va - - - ters, zur Eh - re Got - tes, dass Je - sus Christus der Herr sei, dass Je - sus Christus der", "Va - - - ters, dass Je - sus Christus der Herr sei, dass", and "Eh - re, zur Eh - re Got - tes, dass Je - sus Christus der Herr sei, dass Je - sus Christus der".

Fourth system of the musical score. The lyrics include: "Herr sei, dass Je - sus Christus der Herr sei,", "Je - sus Christus der Herr sei, dass Je - sus Christus der Herr sei, dass Je - sus Christus der", and "Herr sei, dass Je - sus Christus der Herr sei, dass Je - sus Christus der Herr sei, dass".

dass Je - sus Chri - stus der Herr sei, dass Je - sus Chri - stus der Herr sei zur Eh - re

Herr sei, dass Je - sus Chri - stus der Herr sei zur Eh - re Got -

Je - sus Chri - stus der Herr sei, dass Je - sus Chri - stus der Herr sei zur Eh - re Got -

Je - sus Chri - stus der Herr sei, dass Je - sus Chri - stus der Herr sei zur Eh - re Got -

(Mixt.)

Got - tes des Va - - - ters und al - le Zun - gen he - ken - - - nen sol - - -

- - - tes des Va - - - ters und al - le Zun - gen he - ken - - - nen sol - - -

- - - tes des Va - - - ters und al - le Zun - gen he - ken - - - nen sol - - -

tes des Va - - - ters und al - le Zun - gen he - ken - - - nen sol - - -

len die im Him - - - mel und auf Er - - - den, die im Him - - - mel dim. p f dim.

len die im Him - - - mel und auf Er - - - den, die im Him - - - mel dim.

len die im Him - - - mel und auf Er - - - den, die im Him - - - mel dim.

len die im Him - - - mel und auf Er - - - den, die im Him - - - mel dim.

(Rückw.) (Hauptw.) (Rückw.)

und auf Er - - - den und un - ter der Er - de sind, und un - ter der Er - de

und auf Er - - - den und un - ter der Er - de sind, und un - ter der Er - de

und auf Er - - - den und un - ter der Er - de sind, und un - ter der Er - de

und auf Er - - - den und un - ter der Er - de sind, und un - ter der Er - de

pp Ped.



sind, und un-ter der Er-den sind, und un-ter der Er-den

sind, und un-ter der Er-den sind, und un-ter der Er-den

sind, und un-ter der Er-den sind, und un-ter der Er-den

un-ter der Er-den sind, und un-ter der Er-den

sind. *semp. p*

sind. Dass Je - sus Chri - stus der Herr sei, dass Je - sus Chri - stus der Herr sei, dass

sind. *semp. p* Dass Je - sus Chri - stus der Herr sei, dass Je - sus Chri - stus der

sind. *(Principal 4 Fs.)* *dim. p* Dass Je - sus Chri - stus der Herr sei, dass Je - sus Chri - stus der

*Organo (tasto solo)*

*semp. p* Dass Je - sus Chri - stus der Herr sei, dass Je - sus Chri - stus der Herr sei, dass Je - sus

Je - sus Chri - stus der Herr sei dass Je - sus Chri - stus der Herr sei, dass Je - sus Chri - stus der

Herr sei, dass Je - sus Chri - stus der Herr sei dass Je - sus Chri - stus der Herr sei,

Herr sei, dass Je - sus Chri - stus der Herr sei zur Eh - - - - - loo. Got - tes des

Chri - stus, dass Je - sus Christus der Herr sei, dass Je - sus Christus der Herr sei zur Eh - - - - -

Herr sei, dass Je - sus Christus der Herr sei zur Eh - - - - -

dass Je - sus Christus der Herr sei, dass Je - sus Christus der Herr sei zur Eh - - - - -

ters, dass Je - sus Christus der Herr sei zur Eh - - - - - loo.

*(Hauptw. Mixt.)* *Ped.*

re  
re, zur Eh-re  
re  
re, zur Eh-re

(Gekoppelte Orgel.)

Got-tes des Va-ters, zur Eh-re Got-tes des Va-ters, zur Eh-re Got-tes des Va-ters, zur Eh-re Got-tes des Va-ters, zur Eh-re

ff

tes des Va-ters, zur Eh-re Got-tes des Va-ters, zur Eh-re  
tes des Va-ters, zur Eh-re Got-tes des Va-ters, zur Eh-re  
tes des Va-ters, zur Eh-re Got-tes des Va-ters, zur Eh-re  
tes des Va-ters, zur Eh-re Got-tes des Va-ters, zur Eh-re

Got-tes des Va-ters.  
Got-tes des Va-ters.  
Got-tes des Va-ters.  
Got-tes des Va-ters. loco.

PFINGSTEN UND TRINITATIS.

Andante maestoso.

Recit.

Basso. So spricht der Herr, der dich ge\_macht und zu he\_rei\_tet hat, und dir bei\_steht von

PIANO. (Hauptw. Mixt. Ped.) (Rückw.) (Hauptw.)

Mut\_ter\_Lei\_be an, fürchte dich nicht mein Knecht Jakob, und du Frommer den ich er\_wäh\_let ha\_be, denn ich will

(Rückw.) a tempo. (Hauptw.) (Rückw.)

Was\_ser giessen auf die Dur\_sti - gen, f

Soprano. Komm, Trö - ster, hilf, und

Alto.

Tenore.

Basso.

(Princ.)

(Hauptw. ohne Mixt.)

und Strö\_me auf die Dür - ren, f

steh uns bei! Komm Feu'r und

Komm Feu'r und

p (Rückw.)

Ped. 7093.5. (Hauptw.)

Basso SOLO.

Sopran Alt. *epi - zün - de!* *p*  
 uns ent - zün - de!  
 Tenor Bass. *p*  
 Komm *p*

*f* (volle Orgel.) *p*  
 Ped. (Rückw.)

ich will meinen Geist auf deinen Sa - men giessen,  
 Thau und unsre Er - qui - ckung sei!  
 Komm Baud das  
*p* Komm - Baud das

(Rückw. mit dem Prine.)  
*p* Ped.

und mei - nen See - gen auf dei - ne  
 se - lig bin - de!  
 se - lig bin - de!

*p* *cresc.*

Nach - kom - men  
 Komm Hauch he - ho - mich!  
*p* *cresc.*

*f* (volle Orgel.)

dass sie wach\_sen sol\_len wie

*p* Komm Bruu und net ze mich!

*dim.* *p* (Rückw.)

*p* Ped.

Gras, wie die Wei\_den an den

Komm Pfand wend' al\_les Leid!

Was\_ser\_bä\_chen.

Komm und schaff in mir Freud!

*f* Komm

(Hauptw.) *f* (volle Orgel)

Ein ger Got tes hie der!

(ganzes Werk gekoppelt.)

Ped.

Andante tranquillo.

Er-füllet war der Tag der Pfingsten, die Jünger

Er-füllet war der Tag der Pfingsten, die Jünger

Er-füllet war der Tag der Pfingsten, die Jünger

Er-füllet war der Tag der Pfingsten, die Jünger

Pod. *p*

(Rückw.)

Allegro non tanto.

Christi wa-ren bei ein-an-der.

Christi wa-ren bei ein-an-der.

Christi wa-ren bei ein-an-der.

Christi wa-ren bei ein-an-der.

Pod. *p* *ergo.*

Pod. (gekoppelte Orgel alle Stimmen.)

Posaunen.

Und es ge-schah ein Brau-sen schnell vom Him-mel,

Und es ge-schah ein Brau-sen schnell vom Him-mel,

Und es ge-schah ein Brau-sen schnell vom Him-mel,

Und es ge-schah ein Brau-sen schnell vom Him-mel,

als ei-nes ge-wal-ti-gen Win-des, und er-

als ei-nes ge-wal-ti-gen Win-des, und er-

als ei-nes ge-wal-ti-gen Win-des, und er-

als ei-nes ge-wal-ti-gen Win-des, und er-

füll - - te das gan - - - ze Haus, da sie in An - - - dacht

füll - - te das gan - - - ze Haus, da sie in An - - - dacht

füll - - te das gan - - - ze Haus, da sie in An - - - dacht

füll - - te das gan - - - ze Haus, da sie in An - - - dacht

sa - - - sen. Die Zun - gen sa - he man an

sa - - - sen. Die Zun - gen sa - he man an ih - nen zerthei - let

sa - - - sen. Die Zun - gen sa - he man an ih - nen zerthei - let

sa - - - sen. Die Zun - gen sa - he man an ih - nen zerthei - let als wä - ren sie

ihnen zertheilt als wären sie feu - rig, und er satz - te sich auf ei - nen jeg - lichen un - ter ih - nen und

als wä - ren sie feu - rig, und er satz - te sich auf ei - nen jeg - lichen un - ter ih - nen

als wä - ren sie feu - rig, und er satz - te sich auf ei - nen jeg - lichen un - ter

feu - rig, und er satz - te sich auf ei - nen jeg - lichen un - ter ih - nen und wurden

wur - den al - le voll des hei - li - gen Gei - stes,

und wur - den al - le voll de hei - li - gen Gei - stes, und fin - gen an zu pre - digen in fremden Zun - gen

ih - nen und wurden al - le voll des hei - li - gen Gei - stes, und fin - gen an zu pre - digen in

al - le voll des hei - li - gen Gei - stes, und fin - gen

und fin - gen an zu predigen in fremden Zungen nach dem der Geist es ih - - nen gab zu  
 nach dem der Geist, nach - dem der Geist es ih - nen gab zu  
 fremden Zun - gen nach - dem der Geist, der Geist es ih - nen gab zu  
 an zu predigen in fremden Zun - gen nach - dem der Geist es ih - nen gab zu

*Basso.* *Recit.*  
 Da nun die se Stimme geschah, kam die Men - ge zu sammen, und ent - setzten sich alle und  
 spre - chen.  
 spre - chen.  
 spre - chen.  
 spre - chen.

*fp*  
 (Rückw.)

*a tempo.* *Rec.*  
 sprachen: An - de - re hat - ten es ih - ren Spott und  
 Was will das wer - - den, was will das wer den?  
 Was will das wer - - den?  
 Was will das wer - - den, was will das wer den?  
 Was will das wer - - den, was will das wer den?

(Hauptw.) Ped.



Medesimo tempo.  
a tempo.

75

SOLO.

sprachen:  
Supr. *f* Da trat  
Alto. Sie sind voll süs\_sen Weins, sie sind voll süs\_sen Weins, sie sind voll süs\_sen Weins.  
Tenore. Sie sind voll süs\_sen Weins, sie sind voll süs\_sen Weins.  
Basso. Sie sind voll süs\_sen Weins, sie sind voll süs\_sen Weins.  
Ped.

Petrus auf mit den Elfen, ihr Ju\_den, lie-be Män\_ner, die se\_sind nicht trunken, wie ihr wä\_h\_net, sin\_te\_mal es  
(Rückw.)

ist die drit\_te Stun\_de am Ta\_ge, sondern das ist es, dass durch den Propheten zuvor gesagt ist:  
Tenore TUTTI.  
Basso TUTTI.  
Ich will aus\_gies\_sen von  
(Hauptw.) (Hauptw. ohne Mixt.)

Thut Bus\_se und las\_se sich ein  
Ich will aus\_gies\_sen von mei\_nem Geist auf al\_les Fleisch.  
mei\_nem Geist auf al\_les Fleisch, auf al\_les Fleisch.  
(Rückw.)

jeg-li-cher tau-fen auf den Na-men Je-su Chri-sti zur Ver-ge-bung der Sün-den so wer-det ihr emp-fan-gen die Ga-be des

*Soprano solo.*

Die nun sein Wort ger-ne an-nah-men, lies-sen sich tau-fen, und wur-den hin-hei-li-gen Gei-stes.

*Viola d'amour.*

zu-ge-than an dem Tu-ge bei dreitau-send See-len, und wa-ren täg-lich und stets ein-müthig bei ein-an-der im

Tempel, und brachen das Brodt, nah-men die Spei-se und lob-ten Gott mit Freu-den, und hat-ten Gnade

bei dem gan-zen Volk. Der Herr a-ber that hin-zu täg-lich, die da se-lig wur-den, zu der Ge-mein-de.

*Larghetto. Arie.*

(Hauptw. bibliche Stimmen, Gambe, vox humana, Viola d'amour.)

Soprano solo.

Hier komm ich mein Hir - te, mich dür - stet nach dir, o

(Rückw.)

Lieb - ster be - wirthe dein Schäf - lein al - hier, ich kom - me mein Hir - te, ich kom - me, ich

kóm - - - me mich dür - - - stet nach dir! Du kannst dein Ver - sprechen mir

Ar - men nicht brechen, du sie - hest wie e - leud und dürf - tig ich bin, du kannst dein Ver - sprechen mir

Ar - men nicht brechen, du sie - hest wie dürf - tig ich bin, hier kom ich, hier kom ich, hier komm ich mein

Hir - te mich dür - stet nach dir, o Lieb - ster be - wirthe dein Schäf - lein all -

hier, ich kom me mein Hirte, ich kom me, ich kom - - - - - memich dur - - - - - stet nach dir.

(Hauptw. sanfte Stimmen.)

*f* Ped. *dim.*

Auch gibst du die Ga - - - - - ben aus Gna - - - - -

(Rückw.)

den nur hin, aus Gna - - - - - den, aus Gna - - - - - den nur

(Hauptw.)

Ped.

hin. Hier

komm ich mein Hir - te, mich düir - stet nach dir, ach Lieb - ster be -

(Rückw.) *dim.*

wirthe dein Schäf - - - lein all\_hier, ich kom - me mein Hir\_te, ich kom - me, ich

kom - - - me mich dür - - - stet nach dir!

TRINITATIS.

Basso. Recit.

un-  
ge-  
ne

O welch ei\_ne Tiefe des Reichthums bei\_des der Weisheit und Erkenntniss Got\_tes, wie gar un\_be-

( Rückw.)

greiflich sind seine Ge\_rich\_te, und un\_er\_forschlich sei\_ne We\_ge, den wer hat des Her\_ren Sinn er\_kannt, o\_der wer ist sein

Rathge\_ber ge\_wen, o\_der wer hat ihm\_etwas zu\_vor ge\_ge\_hen, dass ihn wer\_de wie\_der ver\_gol\_ten?

Haupt w.

Un poco Adagio.

*p* Clar.

(liebliche Stimmen.)

Sopr. SOLO. *sf*  
 Al - so, al - so hat Gott die Welt ge - lie - het dass  
 Alto. SOLO. *sf*  
 Al - so, al - so hat Gott die Welt ge - lie - het  
 Tenore. SOLO. *sf*  
 Al - so, al - so hat Gott die Welt ge - lie - het  
 Basso. SOLO. *sf*  
 Al - so, al - so hat Gott die Welt ge - lie - het

*f* TUTTI.  
 sei - nen ein - gen Sohn - er gab. *sf* Al - so, TUTTI.  
 dass sei - nen ein - gen Sohn - er gab. *f* TUTTI. Al - so,  
 dass sei - nen ein - gen Sohn - er gab. *f* TUTTI. Al - so,  
 dass sei - nen ein - gen Sohn - er gab. *f* TUTTI. Al - so,  
 Viola d'amour. *p*

*sf*  
 al - so hat Gott die Welt ge - lie - het dass sei - nen ein - gen Sohn - er  
 al - so hat Gott die Welt ge - lie - het dass sei - nen ein - gen Sohn - er  
 al - so hat Gott die Welt ge - lie - het dass sei - nen ein - gen Sohn - er  
 al - so hat Gott die Welt ge - lie - het dass sei - nen ein - gen Sohn - er

(Hauptw. saulte Stimmen.)

gab auf dass die, so vest an ihu glau-ben dass ew-ge Le-ben ha-ben  
 gab auf dass die, so vest an ihu glau-ben dass ew-ge Le-ben ha-ben  
 gab auf dass die, so vest an ihu glau-ben dass ew-ge Le-ben ha-ben  
 gab auf dass die, so vest an ihu glau-ben dass ew-ge Le-ben ha-ben

*f* *forzato.* sol-len. Es ist in kei-nem andern Heil, kein an-drer Nam ist uns ge-ge-ben da-  
*f* *forzato.* sol-len. Es ist in kei-nem andern Heil, kein an-drer Nam ist uns ge-ge-ben  
*f* *forzato.* sol-len. Es ist in kei-nem andern Heil, kein andrer Nam ist uns ge-ge-ben  
*f* *forzato.* sol-len. Es ist in kei-nem andern Heil, kein andrer Nam ist uns ge-ge-ben

rin wir sol-len se-lig wer-dendem Je-su Chri-sti Nam al-lein.  
 da-rin wir sol-len se-lig wer-dendem Je-su Chri-sti Nam al-lein.  
 da-rin wir sol-len se-lig wer-dendem Je-su Chri-sti Nam al-lein.  
 da-rin wir sol-len se-lig wer-dendem Je-su Chri-sti Nam al-lein.

(Rückw.)  
 Al-so al-so hat Gott die Welt ge-  
 Al-so al-so hat Gott die Welt ge-  
 Al-so al-so hat Gott die Welt ge-  
 Al-so al-so hat Gott die Welt ge-  
 (Gambe allein.)

lie - bet dass sei - nen ein - gen Sohn er gab auf dass die  
lie - - bet dass sei - nen ein - gen Sohn er gab auf dass die, so  
lie - - bet dass sei - nen ein - gen Sohn er gab auf dass die, so  
lie - bet dass sei - nen ein - gen Sohn er gab auf dass die, so

so vest an ihu glau - ben das ew - ge Le - - ben ha - - ben  
vest an ihu glau - ben das ew - ge Le - ben ha - - ben  
vest an ihu glau - ben das ew - ge Le - ben ha - - ben  
vest an ihu glau - ben das ew - ge Le - ben ha - - ben

so - len. Al - so hat Gott die Welt ge -  
so - len. Al - so hat Gott die Welt ge -  
so - len. Al - so, al - so hat Gott die Welt ge -  
so - len. Al - so, al - so hat Gott die Welt ge -

(Rückw. Gambe.)  
lie - - dim. p bet.  
lie - - dim. p bet.  
lie - - dim. p bet.  
lie - - dim. p bet.  
lie - - dim. p bet.  
(Hauptw.)

*Handwritten signature* 7093.5.



Allegro assai.

Ehr sei dem Va-ter und dem Sohn, Eh-re sei dem

(Hauptw. ohne Mixt.)

Ehr sei dem Va-ter und dem Sohn, Ehr sei dem

und dem Sohn, Ehr sei dem Va-ter und dem Sohn, Eh-re sei dem

Ehr sei dem Va-ter und dem Sohn, Ehr sei dem Va-ter und

Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn, Ehr sei dem Va - ter un dem Sohn,  
 sei dem Va - ter und dem Soh - ne. Ehr sei dem Va - -  
 dem Sohn, Ehr sei dem Va - - ter, Ehr sei dem Va - ter und dem  
 ter und dem Sohn, Ehr

Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn,  
 ter, Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn, Ehr sei dem  
 Sohn, Ehr sei dem Sohn, Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn, Ehr  
 sei dem Va - ter und dem Sohn,

Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn,  
 Va - ter und dem Sohn, Ehr sei dem Va - ter  
 sei dem Va - ter und dem Sohn, Ehr sei dem Sohn, Ehr sei dem  
 Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn,

Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn,  
 und dem Sohn, Ehr sei dem Sohn, Ehr sei dem Va - ter  
 Va - ter und dem Sohn, Ehr sei dem Va - ter und dem  
 Ehr sei dem Va - - ter,

Basso.

Ehr sei dem Va - ter und dem Sohu, Ehr sei dem Va - ter  
 und dem Sohu, Ehr sei dem Va - ter,  
 Sohu, Ehr sei dem Va - ter, Ehr sei dem  
 Ehr sei dem Va - ter, Ehr sei dem Va - ter,

und dem Sohu, dem Sohu — samt heilgem Geist in einem Thron, samt heilgem Geist in einem  
 Ehr - re sei dem Va - ter und dem Sohu,  
 Va - ter und dem Sohu, Ehr sei dem Va - ter, und dem  
 Ehr sei dem Va - ter und dem Sohu

Thron,  
 Ehr sei dem Va - ter und dem Sohu, samt heilgem Geist in ei - nem Thron, samt heilgem  
 Sohu,  
 samt heilgem Geist in ei - nem Thron, samt heilgem Geist in ei - nem Thron, Ehr sei dem Va - ter

Ehr sei dem Va - ter und dem Sohu samt heilgem Geist in ei - nem  
 Geist in ei - nem Thron, samt heilgem Geist in ei - nem  
 samt heilgem Geist in ei - nem Thron, samt heilgem Geist in ei - nem Thron,  
 und dem Sohu, Ehr sei dem



Geist, samt heil-gem Geist in ei-nem Thron, samt heil-gem Geist in ei-nem Thron, Ehr sei dem  
 Geist in ei-nem Thron, Ehr sei dem  
 Ehr sei dem Va-ter und dem Sohn samt heil-gem Geist in ei-nem  
 Thron, Ehr sei dem Va-ter und dem Sohn in ei-nem

Va-ter und dem Sohn  
 Va-ter und dem Sohn samt heil-gem  
 Thron, samt heil-gem Geist in ei-nem Thron, samt heil-gem Geist, samt heil-gem Geist in ei-nem  
 Thron, samt heil-gem Geist in ei-nem Thron,

samt heil-gem Geist in ei-nem Thron,  
 Geist, samt heil-gem Geist in ei-nem Thron, in ei-nem Thron, samt heil-gem Geist in ei-nem  
 Thron, samt heil-gem Geist in ei-nem Thron, samt heil-gem Geist in ei-nem  
 in ei-nem Thron, samt heil-gem Geist in ei-nem

samt heil-gem Geist in ei-nem Thron, denn von ihm,  
 Thron, in ei-nem Thron, denn von ihm,  
 Thron, in ei-nem Thron, denn von ihm,  
 Thron, samt heil-gem Geist in ei-nem Thron, denn von ihm,

und durch ihn, und in ihm sind alle Dinge ihm sei  
 und durch ihn, und in ihm sind alle Dinge ihm sei  
 und durch ihn, und in ihm sind alle Dinge ihm sei  
 und durch ihn, und in ihm sind alle Dinge ihm sei

Eh - re von E - wigkeit zu E - wig - keit.  
 Eh - re von E - wigkeit zu E - wig - keit. Ehr - sei dem Va - ter  
 Eh - re von E - wigkeit zu E - wig - keit.  
 Eh - re von E - wigkeit zu E - wig - keit. Ehr - sei dem Va - ter

Ehr - sei dem Va - ter und dem Sohn samt heil - gem  
 und dem Sohn samt heiligem Geist in ei - nem Thron, samt heiligem Geist in ei - nem Thron, samt  
 Ehr - sei dem Va - ter und dem Sohn s. mt heil - gem  
 und dem Sohn samt heiligem Geist in ei - nem Thron, samt heiligem Geist in ei - nem Thron, samt

Geist in ei - nem Thron, samt heil - gem Geist in ei - nem Thron, denn von ihm, und  
 heil - gem Geist denn von ihm, und  
 Geist in ei - nem Thron, samt heil - gem Geist in ei - nem Thron, samt heil - gem Geist  
 heil - gem Geist A

durch ihn, und in ihm sind al - le, al - le Din - ge A - -  
 durch ihn, und in ihm sind al - le, al - le Din - ge, samt  
 in ei - nem Thron, men,

heil - gem Geist in ei - nem Thron,  
 denn von ihm, und durch ihn, und in ihm sind al - le,  
 denn von ihm, und durch ihn, und in ihm sind al - le,

men, denn von ihm, und durch ihn,  
 al - le Din - ge, samt heil - gem Geist in  
 al - le Din - ge, denn von ihm, und durch ihn,

und in ihm sind al - le Din - ge, samt heil - gem Geist  
 men, denn von ihm,  
 ei - nem Thron. A - -  
 und in ihm sind al - le Din - ge, denn von ihm,

in ei - nem Thron, in ihm  
 und durch ihn, und in ihm sind al - le Din - ge, in ihm  
 men,  
 und durch ihn, und in ihm sind al - le Din - ge, in ihm

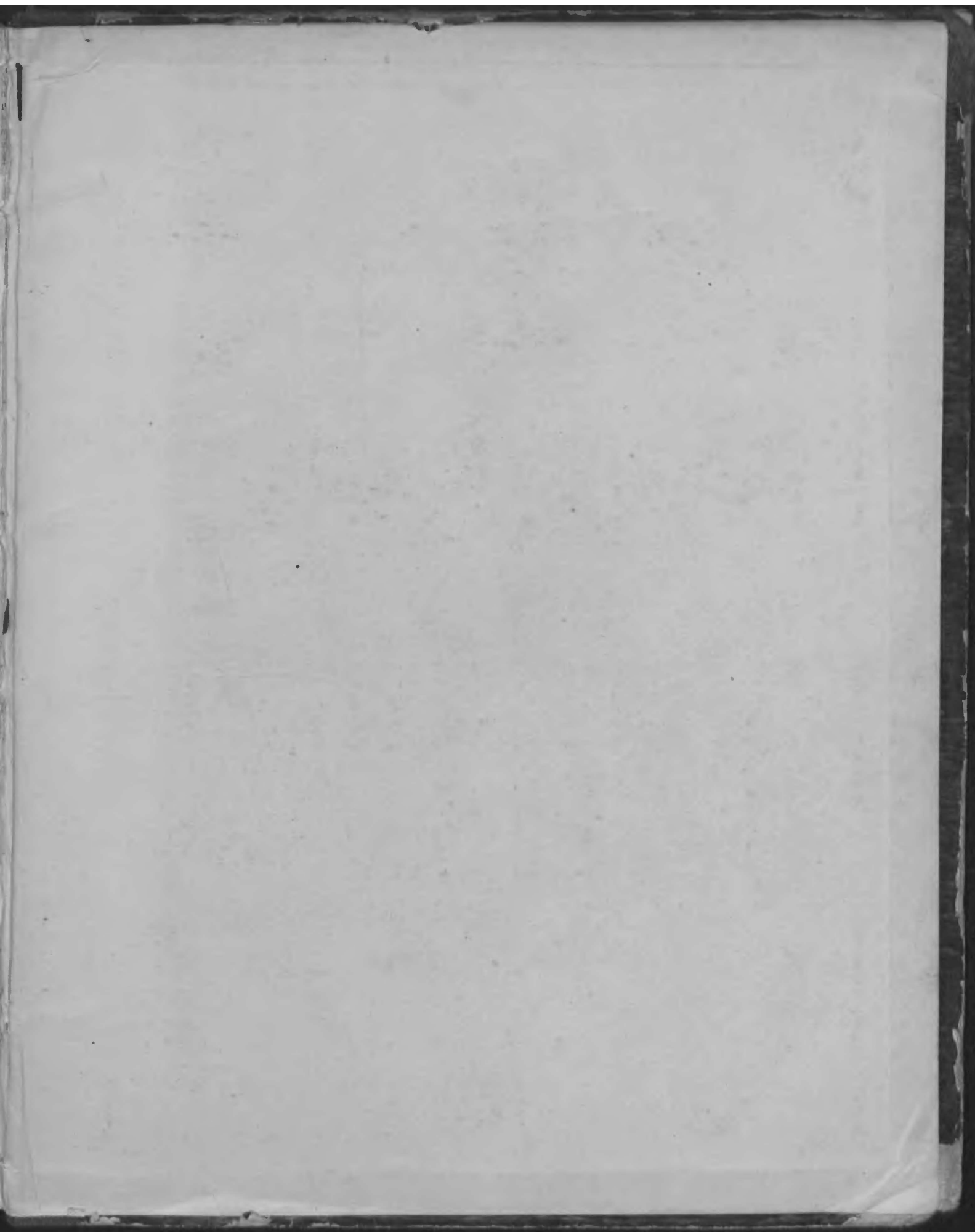
le - - - hen, we - - - ben und sind wir, ihm sei Eh -  
 lo - - - hen, we - - - ben und sind wir, ihm sei Eh -  
 in ihm le - - - hen, we - - - ben und sind wir, ihm sei Eh  
 le - - - hen, we - - - ben und sind wir, ihm sei Eh -

re von E - - wig - keit zu E - - wig - keit. A - -  
 re von E - - wig - keit zu E - - wig - keit. A - -  
 re von E - - wig - keit zu E - - wig - keit. A - -  
 re von E - wig - keit zu E - wig - keit, von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men, A - men, A -

men.  
 men.  
 men.  
 men.

P





1236-1238